alm-at
Almwirtschaft Österreich

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

# Bildungsprogramm Almwirtschaft 2016

Ihr Wissen wächst

www.lfi.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.lfi.at

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

# Heute schon ein Stück gewachsen?

Viele Talente, Interessen und Leidenschaften keimen unter der Oberfläche. Machen Sie mehr daraus und wachsen Sie über sich hinaus – mit den vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsangeboten des Ländlichen Fortbildungsinstituts.
**LFI – Bildung mit Weitblick für mehr Lebensqualität.**

**Ihr Wissen wächst**

# Inhalt


STATEMENTS 4
VORWORT 5
KURSÜBERSICHT 6

GRUNDAUSBILDUNG 9
Kärnten, Tirol, Steiermark

ÖPUL-SCHULUNG ZUR MASSNAHME ALPUNG UND BEHIRTUNG 11
Steiermark, Tirol

MILCH- UND SENNALMEN 13
Steiermark, Salzburg, Vorarlberg, Tirol

MUTTERKUH- UND JUNGVIEHALMEN 17
Steiermark, Niederösterreich

TIERGESUNDHEIT 18
Steiermark, Niederösterreich, Vorarlberg, Tirol

WEIDEMANAGEMENT 24
Steiermark, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol

WASSER- UND ENERGIEVERSORGUNG 27
Steiermark

BETRIEBSWIRTSCHAFT UND RECHT 28
Kärnten, Salzburg

DIREKTVERMARKTUNG UND ALMTOURISMUS 29
Steiermark, Oberösterreich, Vorarlberg, Salzburg

ERHALTUNG LÄNDLICHES ERBE 31
Steiermark, Oberösterreich, Tirol, Salzburg

NATURVERMITTLUNG 33
Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg

KONTAKTE 36
IMPRESSUM 43

# ALMWIRTSCHAFT IN GUTEN HÄNDEN

**BM Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**

Die österreichische Almwirtschaft ist ein wertvoller und wichtiger Wirtschaftszweig in der heimischen Landwirtschaft und trägt maßgeblich zur Offenhaltung und flächendeckenden Bewirtschaftung des Berggebiets bei. Sommer für Sommer leisten Österreichs Almbäuerinnen und Almbauern wertvolle Arbeit um den Anforderungen im Rahmen einer standortangepassten Bewirtschaftung und den Ansprüchen unserer Gesellschaft an die Almwirtschaft gerecht zu werden. Wir alle wünschen uns qualitativ hochwertige und leistbare Lebensmittel, eine intakte Natur sowie sauberes Trinkwasser und reine Luft. Zur optimalen Erfüllung all dieser Aufgaben benötigt man eine gute Aus- und Weiterbildung. „Bildung schafft Zukunft" ist der Hebel zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Almbereich. Nutzen Sie daher das speziell auf die Almwirtschaft zugeschnittene Bildungsprogramm des LFI!

**LR Ing. Erich Schwärzler, Bundesobmann Almwirtschaft Österreich**

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten durch die standortangepasste Bewirtschaftung unserer Almen einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung dieses Lebensraumes und tragen den vielfältigen Funktionen unserer Almen Rechnung. Veränderungen in der heimischen Landwirtschaft beeinflussen auch die Almwirtschaft und deren Bedeutung für die Gesellschaft. Neben der landwirtschaftlichen Nutzung sind die Erhaltung der Artenvielfalt und Funktionalität der Bergregionen mittlerweile zentrale Aufgaben der Almbäuerinnen und Almbauern. Der Schutz vor Naturgefahren und die Freizeitnutzung der Almen durch die Gesellschaft spielen dabei eine zentrale Rolle. Um diesem Auftrag auch weiterhin gerecht werden zu können sind gut ausgebildete Almverantwortliche und geschultes Almpersonal wesentlich. Wieder liegt ein umfassendes Bildungsprogramm Almwirtschaft des LFI vor, das gemeinsam mit den Almwirtschaftsvereinen erstellt wurde. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Wissen im Bereich Almwirtschaft zu vertiefen! Wir können stolz sein auf die Almwirtschaft als zweites Stockwerk der Landwirtschaft. Sie ist bei unseren Almbäuerinnen und Almbauern in guten Händen und dies wird von den Einheimischen und Gästen sehr geschätzt. Herzlichen Dank für die tägliche Arbeit und den Einsatz.

**Ök.-Rätin Elisabeth Leitner Vorsitzende des LFI Österreich**

Die Herausforderungen in der Land- und Forstwirtschaft sind vielfältig und verändern sich laufend. Um die Zukunft des ländlichen Raums als Lebens- und Wirtschaftsstandort aktiv mitgestalten zu können, bedarf es daher einer hohen fachlichen und persönlichen Kompetenz unserer Bäuerinnen und Bauern. Das LFI greift als Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammern aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft und in den einzelnen Fachbereichen auf. Mit den erarbeiteten Bildungs- und Beratungsangeboten stärken wir den persönlichen und beruflichen Erfolg sowie die Lebensqualität unserer Kundinnen und Kunden. Seit geraumer Zeit bietet das LFI nun gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Almwirtschaft eigene Bildungsprodukte an. Das jährlich erscheinende Bildungsprogramm Almwirtschaft gibt einen guten Überblick über die in den Bundesländern angebotenen Seminare und Veranstaltungen im Fachbereich Almwirtschaft. Wählen Sie aus dem breiten Angebot aus und lassen Sie „Ihr Wissen wachsen"!

© Thomas Lorenz

**Almwirtschaft und Bildung – zwei starke Partner!**

Die Almwirtschaft mit ihren zahlreichen Aufgaben und Funktionen ist aus der heimischen Berglandwirtschaft nicht wegzudenken. Strukturelle Veränderungen in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft führen auch zu Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Almwirtschaft. Österreichs Almbäuerinnen und Almbauern müssen sich daher immer wieder an neue Gegebenheit anpassen. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind in diesem Zusammenhang unerlässlich und eine gute Hilfestellung.

Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren das bundesweite Projekt „Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft" vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich, gemeinsam mit den Ländlichen Fortbildungsinstituten, Landwirtschaftskammern und Almwirtschaftsvereinen in den Bundesländern ins Leben gerufen und ist mittlerweile fixer Bestandteil der österreichischen Bildungslandschaft. Hauptziel des Projektes ist es Almverantwortlichen gute Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten und das Almpersonal verstärkt zu schulen.

© LFI Tirol

Nun ist es auch gelungen im Rahmen der neuen Förderperiode für die Ländliche Entwicklung 2014-2020 das bundesweite Bildungsprojekt und den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. In gewohnter Weise wurde ein umfassendes Bildungsprogramm im Bereich Almwirtschaft für die Bildungssaison 2016 erarbeitet. Es bieten sich für Interessierte viele Möglichkeiten sich persönlich und fachlich im Bereich Almwirtschaft weiterzubilden. Die Bildungsangebote wurden auf Basis der Erfahrungen aus den vergangenen Jahren erarbeitet, auf die unterschiedlichen Almregionen in Österreich abgestimmt und finden direkt vor Ort auf der Alm bzw. bei Ihnen in der Region statt.

Zukünftig werden Almwirtschaft und Bildung noch enger miteinander einhergehen. Der Behirtungszuschlag in der ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung" ist mittlerweile von der Teilnahme an almwirtschaftlich relevanten Bildungsveranstaltungen abhängig. Bei Beantragung des Behirtungszuschlages müssen zukünftig Personen, die maßgeblich in die Bewirtschaftung auf der Alm eingebunden sind, bis Ende 2017 vier Weiterbildungsstunden erbringen und im Falle einer Kontrolle durch die Agrarmarkt Austria (AMA) mittels Bestätigung vorweisen. Zielsetzung dieser Förderauflage ist es die Almbewirtschafterinnen und Almbewirtschafter fachlich mit aktuellen Informationen zum Thema Almbewirtschaftung zu versorgen sowie Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

© LudwigChrist - Fotolia.com

Das nun vorliegende Bildungsangebot richtet sich daher an alle interessierten Almbäuerinnen und Almbauern, sowie an das bereits aktive und auch das zukünftige Almpersonal. Mit der Teilnahme an unseren Informationsveranstaltungen und Kursen sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung. Wir freuen uns darauf Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihre Projektverantwortlichen
Susanne Schönhart, Thomas Lorenz & Manuela Fratzl

# ALLE KURSE IM ÜBERBLICK

| Thema | Veranstaltung | Dauer (UE) | Seite | Anrechnung ÖPUL | K | NÖ | OÖ | S | Stmk | T | V |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Grundausbildung und Auffrischungen | Zertifikatslehrgang Alm- / Alppersonal | 120 | 9 | 4 h ALM | Feb. – Sept. 2016 | | | | | Feb. – Okt. 2016 | |
| | Grundkurs für Hirten und Almpersonal (Melk- und Sennalmen) | 40 | 10 | 4 h ALM | Wird noch bekannt-gegeben | | | | | | |
| | Grundkurs für Hirten und Almpersonal (Schwerpunkt Melk- und Sennalmen) | 40 | 10 | 4 h ALM | | | | | | 17.05.16 – 21.05.16 | |
| | Grundkurs für Almpersonal | 16 | 10 | 4 h ALM | | | | | Beginn 09.06.16 | | |
| ÖPUL Alpung und Behirtung | Almen standortangepasst bewirtschaften – Vom Wissen zum Handeln | 5 | 11 | 4 h ALM | | | | | 20.01.16<br>03.02.16<br>10.02.16<br>17.02.16<br>24.02.16<br>02.03.16<br>09.03.16<br>16.03.16 | | |
| | Fit für die Alpung?! Basiswissen zu ÖPUL, Naturschutz und Arbeitsrecht auf Almen | 5 | 12 | 4 h ALM | | | | | | Wird noch bekannt-gegeben | |
| | ÖPUL-Schulung für Maßnahme Alpung und Behirtung | 5 | 12 | 4 h ALM | | | | | | Wird noch bekannt-gegeben | |
| Milch- und Sennalmen | Milchverarbeitung wie auf der Alm | 8 | 13 | 4 h ALM | | | | | 06.05.16 | | |
| | Käsereikurs für Almen | 8 | 13 | | | | | 08.04.16 | | | |
| | Melkkurs für Anfänger | 24 | 14 | | | | | | | | 21.03.16 – 24.03.16 |
| | Maschinenmelkkurs | 24 | 14 | | | | | 18.02.16 – 20.02.16 | | | |
| | Almsenner-Grundkurs BAM Rotholz – ergänzt mit drei Alm-Praxistagen | 58 | 15 | | | | | | | 14.03.16 – 18.03.16<br>Praxistage:<br>02.05.16 – 04.05.16 | |
| | Das 1x1 des Käsemachens Herstellung von Topfen, Frisch- und Weichkäse | 8 | 15 | | | | | 24.02.16<br>25.02.16<br>20.04.16<br>21.04.16 | | | |
| | Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter | 7 | 16 | | | | | 25.02.16<br>07.04.16 | | | |
| | Käse richtig lagern, kombinieren und präsentieren | 4 | 16 | | | | | 13.04.16<br>10.05.16 | | | |

| Thema | Veranstaltung | Dauer (UE) | Seite | Anrechnung ÖPUL | K | NÖ | OÖ | S | Stmk | T | V |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mutterkuh- und Jungviehalmen | Effizienter und stressarmer Umgang mit Weidetieren – Less Stress Stockmanship | 8 | 17 | 4 h ALM | | | | | 19.04.16 | | |
| | Kuhsignale in der Mutterkuhhaltung – Probleme vorzeitig erkennen und vermeiden | 8 | 17 | 5 h BIO | | 13.01.16<br>14.01.16 | | | | | |
| Tiergesundheit | Wie mache ich mein Weidevieh fit für die Alm | 8 | 18 | 4 h ALM | | | | | 07.04.16<br>14.04.16 | | |
| | Fütterung und optimale Mineralstoffversorgung von Mutterkuh und Kalb | 3 | 18 | 3 h BIO | | 16.02.16 | | | | | |
| | Fütterung und Verdauung beim Rind | 4 | 19 | 4 h BIO | | 20.02.16 | | | | | |
| | Rinderumgang – Verhalten, Wahrnehmung, Kommunikation, Treiben, Verladen, Fixieren | 8 | 19 | 4 h BIO | | 08.03.16<br>15.03.16 | | | | | |
| | Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen | 8 | 19 | 5 h BIO | | 15.01.16<br>17.02.16 | | | | | |
| | Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbauseminar | 3,5 | 20 | 3 h BIO | | 16.01.16<br>18.02.16 | | | | | |
| | Parasitenprobleme beim Rind | 6 | 20 | 5 h BIO | | 18.04.16 | | | | | |
| | Alltägliche Themen und Fragen der Rinderhaltung | 2,5 | 20 | | | | | | | | 02.03.16<br>09.03.16<br>16.03.16 |
| | Klauenschnittkurs | 4,5 | 21 | | | | | | | | 02.04.16 |
| | TGD Grundausbildung | 4 | 21 | | | | | | | | Herbst (Okt.) 2016 |
| | Notfälle in der Tierhaltung | 3,5 | 22 | | | | | | | | 25.02.16 |
| | Grundzüge der funktionellen Klauenpflege | 11 | 22 | | | | | | | 08. und 09.03.16<br>10. und 11.03.16 | |
| | Funktionelle Klauenpflege für Fortgeschrittene (für AbsolventInnen des Grundkurses) | 11 | 23 | | | | | | | 09. und 10.03.16 | |
| | Sonnenbrand, Mauke und andere Rinderkrankheiten auf der Alm | 8 | 23 | 4 h ALM | | 20.04.16 | | | | 12.05.16 | |
| Weidemanagement | Über den richtigen Umgang mit Pferdeweiden auf Almen – Teil 1 | 4 | 24 | 2 h ALM | | | | | 19.03.16 | | |
| | Über den richtigen Umgang mit Pferdeweiden auf Almen – Teil 2 | 4 | 24 | 2 h ALM | | | | | 25.06.16 | | |
| | Pflanzen als Weide-Indikator | 5 | 25 | 4 h ALM | | | | | 22.06.16<br>23.06.16<br>24.06.16 | | |

| Thema | Veranstaltung | Dauer (UE) | Seite | Anrechnung ÖPUL | K | NÖ | OÖ | S | Stmk | T | V |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weidemanagement | SchaZi auf der Alm – Alpung von Schaf und Ziege | 8 | 25 | 4 h ALM | 06.04.16 | | | | | | |
| | Almpflegetag mit Maschinenvorführung | 5 | 25 | 4 h ALM | 18.06.16 | | | | | | |
| | Mostviertler Weidefachtag | 8 | 26 | 5 h BIO | | 26.04.16 | | | | | |
| | Almweideverbesserung unter dem besonderen Aspekt der Unkrautregulierung | 8 | 26 | 4 h ALM | | | 11.06.16<br>05.08.16 | | | Termine von Juni – August | |
| Wasserv- und Energieversorgung | AlmbesitzerInnen und Almobleute im Praxisdialog | 8 | 27 | 4 h ALM | | | | | 27.01.16 | | |
| | Auffrischung und Weiterbildung für Almpersonal | 8 | 27 | 4 h ALM | | | | | 27.01.16 | | |
| Betriebswirtschaft und Recht | Fachtagung für Almwirtschaft | 7 | 28 | 4 h ALM | 13.02.16 | | | | | | |
| | Steuerliche Aspekte in der Almwirtschaft | 3 | 28 | | | | | 01.03.16 | | | |
| Direktvermarktung und Almtourismus | „Suche Wünsche und erfülle sie!" | 16 | 29 | 4 h ALM | | | | | Starttermin 09.03.16 | | |
| | Traditionelle Almgerichte (Kochkurs) | 6 | 29 | | | | 03.03.16 | | | | |
| | Gute Hygienepraxis | 3,5 | 30 | | | | | | | | 23.02.16 |
| | Hygiene – Schulung | 4 | 30 | | | | | 18.03.16 | | | |
| Erhaltung Ländliches Erbe | „Auf der Alm da gibt's koan Strom" Backen im Holzofen | 5 | 31 | | | | | | 10.05.16 | | |
| | Gelebte Almkultur – Singen und Jodeln auf der Alm | 8 | 31 | | | | 05.02.16<br>29.01.16 | | | | |
| | Sensenmähen | 8 | 32 | | | | 06.05.16<br>11.05.16 | | | 19.05.16 | |
| | Altes Handwerk der Bergregionen und der Almwirtschaft neu entdecken | 5 | 32 | | | | | 20.05.16 | | | |
| Naturvermittlung | Almkräuter entdecken, sammeln und verarbeiten | 8 | 33, 34 | 4 h ALM | Juni 2016 | | 28.05.16<br>11.06.16<br>18.06.16<br>02.08.16 | | | | |
| | Almkräuter und deren gebräuchliche Verwendung | 12 | 34 | 3 h ALM<br>5 h BIO<br>5 h UBB | | 17.06.16 | | | | | |
| | Alm- und Bergkräuter | 8 | 34 | | | | 01.06.16<br>06.07.16 | | | | |
| | Almkräuter im Spätsommer | 16 | 35 | | | 06.09.16 – 07.09.16 | | | | | |
| | Almnutzkräuter-Praxisseminar | 14 | 35 | | | | | 07. – 09.07.16 | | | |

## Zertifikatslehrgang Alm-/Alppersonal

**Kursbeschreibung:** So vielfältig wie die Regionen Österreichs, so vielfältig ist auch die Almwirtschaft. Um dieses umfassende Arbeitsfeld fachlich und sachlich richtig erledigen zu können, bedarf es einer entsprechenden Ausbildung. Das LFI bietet als Qualifizierungsmöglichkeit einen 15-tägigen Zertifikatslehrgang an. Ziel dieses Zertifikatslehrganges ist es, dem zukünftigen Almpersonal die nötige fachliche Hilfestellung für das Leben und Arbeiten auf Almen mitzugeben. Dabei werden die wichtigsten Inhalte, die es für einen erfolgreichen Almsommer braucht, vermittelt. Praxisorientierte Seminarinhalte spielen dabei eine große Rolle und so wird ein Teil des Lehrganges direkt auf Almen abgehalten. Expert/innen vermitteln anschaulich ihre Fachgebiete, Erfahrungen von Praktiker/innen runden das Bild ab. Praktische Arbeiten vor Ort sind ebenfalls Teil der Ausbildung.
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Dauer:** 120 UE, 15 Tage

### Termine und Orte

**KÄRNTEN**
LFS Litzlhof, Litzlhofalm
Februar – September 2016
**Referent/-in:** wird noch bekannt gegeben
**Kosten:** wird noch bekanntgegeben
**Veranstalter:** LFI Kärnten,
Kärntner Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Kärnten, T 0463/5850-2512
**Information:** Manuela Fratzl, T 0463/5850-2512,
manuela.fratzl@lk-kaernten.at

**TIROL**
genaue Orte der einzelnen Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben
Februar – Oktober 2016
**Referent/-in:** wird noch bekannt gegeben
**Kosten:** € 350 gefördert für Landwirte bzw. Almpersonal, € 1.770 ungefördert
**Veranstalter:** LFI Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice,
T 05 92 92-1111
**Information:** Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

## Grundkurs für Hirten und Almpersonal (Melk- und Sennalmen)

**Kursbeschreibung:** Gut ausgebildetes Almpersonal ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer! Anfänger werden auf den Arbeitsalltag auf der Alm vorbereitet und eingeschult. Themen sind die Tierhaltung/Tiergesundheit, die Melkarbeit in Theorie und Praxis inklusive Anlagenwartung und Melkhygiene, Milchverarbeitung als auch Herdenmanagement. Ebenso stehen der Umgang mit Tieren, Weidemanagement und das Erkennen und Beurteilen von Almpflanzen auf dem Programm.
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung

**Termine und Orte:**

**KÄRNTEN**
Wird noch bekanntgegeben, 09:00 – 17:00 Uhr
**Kosten:** € 150 gefördert für Landwirte,
€ 700 ungefördert
**Veranstalter:** LFI Kärnten,
Kärntner Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Kärnten, T 0463/5850-2512
**Information:** Manuela Fratzl, T 0463/5850-2512,
manuela.fratzl@lk-kaernten.at

**TIROL**
St. Johann in Tirol, Landw. Landeslehranstalt Weitau
Di., 17.05.2016 – Sa., 21.05.2016, 08:30 – 17:00 Uhr
**Referent/-in**: Tierarzt Mag. Toni Osl,
Fachlehrer Josef Mallaun, DI Peter Altenberger
**Kosten:** € 150 gefördert, € 700 ungefördert
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol,
Tiroler Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice,
T 05 92 92-1111 (bis spätestens 22.04.2016)
**Information:** DI Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

© Thomas Lorenz

## Grundkurs für Almpersonal

**Kursbeschreibung:** Gut ausgebildetes Almpersonal ist eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer! In diesem zweitägigen Grundlagenkurs werden „Neulinge" auf das Arbeiten und Leben auf der Alm vorbereitet. Neben allgemeinem Grundwissen im Bereich Almwirtschaft werden die einzelnen Arbeitsbereiche im Laufe eines Almsommers angesprochen. Den Themen Tierbetreuung, Umgang mit Tieren und Tiergesundheit (Anatomie und Physiologie der Haustiere, Klauenpflege, Erkennen und Entgegenwirken von Krankheiten) wird im Zuge dieses Kurses besondere Aufmerksamkeit geschenkt, ebenso den Pflanzengesellschaften und der Weideführung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Gerätekunde. Es werden almtypische Werkzeuge vorgestellt, Zaunarten besprochen und Fragen zum Thema Schwenden erörtert. Im praktischen Teil wird das Mähen mit unterschiedlichen Sensen genauso geübt wie der Auf- und Abbau von unterschiedlichen Zaunarten.
**Mitzubringen:** Feste Schuhe, warme Kleidung, Sonnen-/Regenschutz, eventuell Arbeitshandschuhe, (Hütten-)Schlafsack, Taschenlampe, Hausschuhe
**Zielgruppe:** QuereinsteigerInnen, die das erste Mal auf die Alm gehen wollen und noch wenig Wissen über die Aufgaben und Situationen während eines Almsommers haben
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Kosten:** € 156 gefördert, € 312 ungefördert
**Dauer:** 16 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark,
Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**

**STEIERMARK**
Grabneralm, Admont
Do., 09.06.2016, 09:00 – 19:30 Uhr
**Anmeldung:** bis spätestens Do., 26.05.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

©LFI Tirol

# ÖPUL-SCHULUNGEN FÜR MASSNAHME ALPUNG UND BEHIRTUNG

## Almen standortangepasst bewirtschaften – Vom Wissen zum Handeln

**Kursbeschreibung:** Eine standortangepasste, nachhaltige Almbewirtschaftung liegt im ureigenen Interesse aller Almbewirtschafterinnen und Almbewirtschafter. Vor allem die speziellen Voraussetzungen in der Almwirtschaft mit saisonaler Bewirtschaftung von sensiblen ökologischen Lebensräumen verlangen eine besondere Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten. Bewirtschaftungsfehler machen sich über kurz oder lang stark bemerkbar. Von Zeit zu Zeit ist es daher wichtig sich über Neuerungen in der Almbewirtschaftung zu informieren, Schwerpunktthemen unter die Lupe zu nehmen und sich gleichzeitig mit Berufskolleginnen und Berufskollegen auszutauschen. Diese halbtägige Veranstaltung bietet dazu eine gute Möglichkeit. In kompakter Form werden wesentliche Themen der Almwirtschaft angesprochen. Neben grundlegenden Inhalten gibt es eine Vertiefung in den Bereichen „Standortangepasste Almbewirtschaftung", „Almen mit Weidetieren bewirtschaften" sowie im Bereich „Alminfrastruktur, Betriebswirtschaft und Recht".

**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** DI Franz Bergler, Alminspektor
**Kosten:** € 55 gefördert (für alle Teilnehmenden)
**Dauer:** 5 UE (Halbtagesveranstaltung)
**Veranstalter:** LFI Steiermark,
Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termine und Orte:**

**STEIERMARK**

**Kurs 1:** LFS Grabnerhof, Admont
20.01.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 2:** GH Pichler, Bruck a.d.M.
03.02.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 3:** Kirchenwirt Ritzinger, Mariahof
10.02.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 4:** GH zur Post, Söding
17.02.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 5:** GH Bauernhofer, Brandlucken
24.02.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 6:** GH Schrempf, St. Martin a. Gr.
02.03.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 7:** GH Turmwirt, Mürzhofen
09.03.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr
**Kurs 8:** GH Seiger, St. Lorenz o. K.
16.03.2016 von 09:00 – 15:00 Uhr

**Anmeldung:** bis spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Kurstermin, LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Fit für die Alpung?! – Basiswissen zu ÖPUL, Naturschutz und Arbeitsrecht auf Almen

**Kursbeschreibung:** Seminar für Almverantwortliche, insbesondere für Substanzverwalter von Gemeindeguts-Agrargemeinschaften. Substanzverwalter sind in Tirol seit Juli 2014 vertretungsbefugte Personen für Gemeindeguts-Agrargemeinschaften, das gilt u.a. auch für die Bereiche ÖPUL-Anträge bzw. Almpflegemaßnahmen. Das LFI Tirol bietet in Zusammenarbeit mit den Bezirkslandwirtschaftskammern wichtige Informationen für die Verantwortlichen.
**Zielgruppe:** Almverantwortliche
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer und Maschinenring, Naturschutzvertreter, Juristen der Landarbeiterkammer
**Kosten:** € 16 ungefördert
**Dauer:** 5 UE
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

**Termine und Orte:**
**TIROL**
werden noch bekannt gegeben
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice, T 05 92 92-1111
**Information:** DI Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

© Thomas Lorenz

## ÖPUL-Schulung für die Maßnahme Alpung und Behirtung

**Kursbeschreibung:** In einem Halbtagesseminar sollen Basiswissen der Almwirtschaft und besondere Schwerpunktthemen für Almverantwortliche, aber auch Almpersonal angesprochen werden (Beispiele: „Standortangepasste Almbewirtschaftung", „Almen mit Weidetieren bewirtschaften" sowie im Bereich „Alminfrastruktur, Betriebswirtschaft und Recht").
**Zielgruppe:** Almverantwortliche, Almpersonal
**ÖPUL Anrechnung:** 4h für Alpung u. Behirtung
**Referenten:** Fachleute von Landwirtschaftskammer und Maschinenring, Vertreter der Almwirtschaft, etc.
**Kosten:** € 16 gefördert, € 50 ungefördert
**Dauer:** 5 UE
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol

**Termine und Orte:**
**TIROL**
werden noch bekannt gegeben
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice, T 05 92 92-1111, lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** DI Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

## LFI INFORMATION

### Weiterbildungsverpflichtung in ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung"

In der LE-Förderperiode 2014-2020 wird in der ÖPUL-Maßnahme „Alpung und Behirtung" der Erhalt des Zuschlags für die Behirtung von der Teilnahme an almwirtschaftlich relevanten, speziell für diese Maßnahme ausgewiesenen Bildungsveranstaltungen abhängig sein. Zukünftig müssen bei der Beantragung von Behirtung bis Ende 2017 vier Weiterbildungsstunden erbracht und im Falle einer Kontrolle durch die Agrarmarkt Austria (AMA) mittels Teilnahmebestätigung nachgewiesen werden. Erbracht werden kann die Weiterbildungsverpflichtung von Personen, die maßgeblich in die Bewirtschaftung auf der Alm eingebunden sind. Es kommen dafür viele verschiedene Bildungsveranstaltungen in Fragen. Achten Sie bei den einzelnen Kursbeschreibungen auf die ausgewiesenen Weiterbildungsstunden!

© LFI Tirol

## LFI INFORMATION

Zusätzlich zu den hier angeführten Kursen finden Sie weitere Kursangebote zum Thema Milchverarbeitung allgemein bei der Kurssuche des LFI unter **www.lfi.at** bzw. auf der Homepage der Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft Rotholz **www.bam-rotholz.at**.

## Milchverarbeitung wie auf der Alm

**Kursbeschreibung:** Auf vielen Almen wird Milch zu wertvollen Produkten wie Butter oder Käse verarbeitet. In diesem Praxisseminar erfahren Sie, was bei der Milchverarbeitung auf der Alm zu beachten ist. Im theoretischen Teil befassen Sie sich mit gesetzlichen Rahmenbedingungen, den Leitlinien für die Milchwirtschaft, den Hygienevorschriften, der Milchtechnologie, dem Erkennen von Fehlern in der Produktion sowie mit den Arbeitsschritten der Käseherstellung. Im praktischen Teil wird Butter gerührt, Topfen hergestellt, Frischkäse geschöpft und Hartkäse vorbereitet. Sie befassen sich außerdem mit der Protokollierung der Arbeitsschritte und des Produktionsvorganges. Abgerundet wird das Seminar mit einer Produktverkostung.
**Zielgruppe:** Almpersonal, Almbäuerinnen und Almbauern, alle, die an der Verarbeitung von Milch auf der Alm interessiert sind
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Ing. Helmut Zettelbauer

**Kosten:** € 79 gefördert, € 158 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**STEIERMARK**
LFS Grabnerhof, Admont
Fr., 06.05.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** bis spät. Fr., 22.04.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Käsereikurs für Almen

**Kursbeschreibung:** Auf vielen Almen wird die Milch zu wertvollem Käse weiterverarbeitet. In diesem Praxiskurs lernen Sie, was bei der Käseherstellung auf Almen zu beachten ist. Inhaltlich wird theoretisch und praktisch das Grundwissen zur Käseherstellung vermittelt.
**Inhalt:**
- Anforderungen an die Rohmilch für die Berg- und Schnittkäseherstellung
- Kulturenzüchtung, Kultureneinsatz
- Herstellung von Bergkäse
- Herstellung von Schnittkäse
- einfache Kontrollmessungen
- Salzung, Salzbad von Schnittkäse und Hartkäse
- Anforderungen an den Reifekeller
- Käsefehler

**Mitzubringen:** Schreibmaterial, wenn vorhanden Berufskleidung
**Zielgruppe:** Almpersonal und Direktvermarkter/innen
**Referent/-in:** Reinhard Moser
**Kosten:** € 90 gefördert, € 170 ungefördert, inklusive Materialkosten und Schulungsunterlagen
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

**Termin und Ort:**
**SALZBURG**
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof
Fr., 08.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 29.03.2016 beim LFI Salzburg T 0662/ 64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

## Melkkurs für Anfänger

**Kursbeschreibung:** Die Milchproduktion und -verarbeitung hat für die Vorarlberger Milchbauern eine wichtige, betriebswirtschaftliche Bedeutung. Umso wichtiger sind die Kenntnisse über eine optimale Milchgewinnung. Kenntnisse und Fertigkeiten werden in diesem Grundkurs vermittelt: Aufbau und Funktion des Euters, Milchgewinnung, Melktechnik, Melkanlagentechnologie, Reinigung und Desinfektion, Milchbehandlung und Lagerung, Milchqualität, Eutergesundheit, Haltung und Fütterung. Detaillierte Informationen folgen bei der Anmeldung.
**Zielgruppe:** Bäuerinnen und Bauern, Älpler/-innen, die im Sommer 2016 auf einer Vorarlberger Alpe tätig sein werden.
**Referent/-in:** Othmar Bereuter, Christian Winklehner
**Kosten:** Kosten übernimmt LK-Milchwirtschaft
**Dauer:** 24 UE
**Veranstalter:** LFI Vorarlberg

**Termin und Ort:**
**VORARLBERG**
Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Hohenems
Mo., 21.03. – Do., 24.03.2016, 14:00 – 19:00 Uhr
**Anmeldung und Information:** LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

## Maschinenmelkkurs

**Kursbeschreibung:** In diesem Kurs erlernen Sie die praktischen Grundzüge des Melkens. Wichtige Ausbildungsinhalte sind der Euteraufbau, -hygiene und -gesundheit sowie die physiologischen Vorgänge im Euter. Reinigung, Kühlung, Melkmaschinenkunde und praktisches Melken werden ebenso ausführlich behandelt. Rechtliche Grundlagen im Rahmen des TGD-Programmes und wichtige Punkte für die Anwendung von Medikamenten auf meinem Betrieb.
**Inhalt:**
- Melktechnik
- Eutergesundheit
- Hygiene
- Handmelken
- Maschinmelken und praktische Übungen

**Mitzubringen:** Schreibmaterial, Arbeitsbekleidung für praktische Übungen
**Zielgruppe:** Landwirte und jene, die mit der Melkarbeit betraut sind
**TGD Anrechnung:** 2,5 h
**Referent/-in:** Franz Gappmayer
**Kosten:** € 148 gefördert, € 290 ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen
**Dauer:** 24 UE
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

**Termin und Ort:**
**SALZBURG**
Oberalm, Landwirtsch. Fachschule Winklhof
Do., 18.02. – Sa., 20.02.2016, 09:00 – 18:00 Uhr, drei Kurstage
Praktische Melkübungen werden jeden Tag von 16.00 bis 18.00 Uhr durchgeführt – Einteilung der Gruppe erfolgt am ersten Kurstag.
**Anmeldung:** bis 08.02.2016 beim LFI Salzburg T 0662/ 64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

© Andrius Gruzdaitis - Fotolia.com

## Almsenner-Grundkurs BAM Rotholz – ergänzt mit drei Alm-Praxistagen

**Kursbeschreibung:** Noch vor der Almsaison wird ein achttägiger Almsenner-Kurs angeboten. Der erste Teil findet in Rotholz statt, bei dem in einem fünftägigen Grundkurs von der Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft Basiswissen u. a. mit den Schwerpunkten Mikrobiologie und Hygiene, Ansatz von Sauermilchprodukten, Herstellung von Butter, Schnittkäse und Bergkäse (HACCP Konzepte, Qualitätskontrollen) in Theorie und Praxis vermittelt wird. Ergänzend dazu werden in Zusammenarbeit mit der Schönangeralm in der Wildschönau drei Praxistage durchgeführt, wo mit den Teilnehmern die wichtigsten Fertigkeiten der Almkäseherstellung auch unter Almbedingungen erprobt werden. zwei erfahrene Almkäserei-Fachleute als Kursleiter zur Verfügung. Sie erläutern unter anderem die nötigen Arbeiten in der Startphase eines Sennereibetriebes sowie die wichtigsten Erfolgsfaktoren und Verfahrensweisen, die für das Herstellen von Almkäse und anderen Almmilchprodukten entscheidend sind.
**Mitzubringen:** entsprechende Arbeitskleidung (u. a. auch Gummistiefel)
**Zielgruppe:** Interessierte Almbäuerinnen und Almbauern, Direktvermarkter, Almpersonal, SennerInnen
**Referent/-in:** ExpertInnen der Bundesanstalt Rotholz, sowie erfahrene Almkäser wie Johann Schönauer und Thomas Thaler
**Kosten:** € 300 gefördert, € 1400 ungefördert
**Dauer:** 58 UE
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

**Termine und Orte:**

**TIROL**
Rotholz – Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft
Mo., 14.03. – Fr., 18.03.2016, 08:00 – 17:00 Uhr
**Praxistage:** Wildschönau – Schönangeralm
Mo., 02.05. – Mi., 04.05.2016
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice, T 05 92 92-1111 (spätestens bis 30.01.2016), lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** DI Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

## Das 1x1 des Käsemachens

### Herstellung von Topfen, Frisch- und Weichkäse

**Kursbeschreibung:** Nach einer Einführung in die Käsetechnologie legen Sie auch gleich selbst Hand an und verarbeiten Milch zu Topfen, Frisch- und Weichkäse weiter. Sie lernen die Zugaben kennen, welche typisch für die spezifischen Käsesorten sind, sowie alles Wichtige zur Reifezeit, Temperatur, Lagerung, Käsepflege und Verpackung. Der Kurs findet an zwei Abenden statt, um den Topfen, Frisch- und Weichkäse am Folgeabend weiter zu verarbeiten. Sie lernen somit alle Produktionsschritte nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis kennen.
**Inhalt:**
- theoretische Einführung in die Käseproduktion
- Topfenproduktion
- Frisch- und Weichkäseherstellung
- Temperaturführung
- richtige Lagerung
- korrekte Pflege und Verpackung

**Mitzubringen:** Schreibmaterial, wenn vorhanden weiße (Arbeits-)Kleidung
**Zielgruppe:** (zukünftige) bäuerliche Direktvermarkter/innen und Senner/innen
**Referent/-in:** Josef Mangelberger
**Kosten:** € 42 gefördert, € 76 ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen und den gesamten Materialkosten
**Dauer:** 8 UE

**Termin und Ort:**

**SALZBURG**
Seekirchen am Wallersee, Mattigtaler Hofkäserei
Mi., 24.02. und Do., 25.02.2016, zwei Kursabende jeweils von 18:00 – 22:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 12.02.2016
Seekirchen am Wallersee, Mattigtaler Hofkäserei
Mi., 20.04. und Do., 21.04.2016, zwei Kursabende jeweils von 18:00 – 22:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 08.04.2016
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein
**Anmeldung:** LFI Salzburg T 0662/64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

## Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter

### Grundkurs

**Kursbeschreibung:** Das Käsen ist eine handwerkliche Arbeit, die mit größtem Fleiß, Sauberkeit und guter Beobachtungsgabe durchgeführt werden muss. Nicht das Zusammenmischen der Zutaten, sondern das Wissen um die richtigen Kulturen und ihre Entwicklungsbedingungen und ihre Bedeutung sind wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Käseproduktion. In diesem Grundkurs erfahren Sie in Theorie und Praxis alles Wissenswerte zur Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter.

**Inhalt:**

- Grundlagen und Technologie
- Säuerungs- und Reifungskulturen
- Fehler bei der Produktion
- Hygienevorschriften
- Herstellung von Käse und Butter
- Produktsensorik

**Zielgruppe:** Interessierte Hobbykäser/innen, Direktvermarkter/innen und Senner/innen
**Referent/-in:** Georg Wimmer, Dr. Isidor Giglmayr
**Kosten:** € 33 gefördert, € 55 ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen und Kursmaterialien
**Dauer:** 7 UE

**Termin und Ort:**

**SALZBURG**
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof
Do., 25.02.2016, 09:00 – 16:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 15.02.2016
Oberalm, Landw. Fachschule Winklhof
Do., 07.04.2016, 09:00 – 16:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 28.03.2016
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein
**Anmeldung:** LFI Salzburg 0662/64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

© Thomas Lorenz

© contrastwerkstatt - Fotolia.com

## Käse richtig lagern, kombinieren und präsentieren

### D'Kasjausn

**Kursbeschreibung:** Guter Käse braucht besondere Aufmerksamkeit, um seinen Charakter zu entfalten. Das beginnt schon bei der Milchqualität, setzt sich in der Produktion fort und findet in der Lagerung und Verpackung seinen Abschluss. Entscheidend ist es auch, dass Käsefehler erkannt und vermieden werden. Hier steht die einfache Kontrolle der Produktion, der Verpackung und der Lagerung im Mittelpunkt. Bekanntlich isst man auch mit dem Auge und so findet eine nett zusammengestellte und präsentierte Kasjaus'n überall ihre Liebhaber. Verschiedene Schnitt- und Präsentationstechniken runden das Seminar ab. Auch auf die kulinarischen Begleiter des Käses darf nicht vergessen werden.

**Inhalt:**

- Milchqualität, Käseproduktion und Vermeidung von Käsefehlern
- richtige Käselagerung und Verpackung
- Praxis Kasjaus'n: Käse richtig schneiden und präsentieren, Wareneinsatz optimieren, Richtwerte für Mengen, passende kulinarische Begleiter und die Käsevielfalt kennenlernen

**Zielgruppe:** Bäuerliche Direktvermarkter/innen
**Referent/-in:** Gertraud Schober
**Kosten:** € 30 gefördert, € 54 ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen und Materialkosten
**Dauer:** 4 UE

**Termine und Orte:**

**SALZBURG**
Thomatal, Schaukäserei
Mi., 13.04.2016, 09:00 – 13:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 01.04.2016
Großarl, Loosbühelalm, Fam. Rohrmoser
Di., 10.05.2016, 09:00 – 13:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 28.04.2016
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein
**Anmeldung:** LFI Salzburg 0662/64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

© LFI Tirol

# MUTTERKUH- UND JUNGVIEHALMEN

## Effizienter und stressarmer Umgang mit Weidetieren – Less Stress Stockmanship

**Kursbeschreibung:** Das Thema Sicherheit spielt im Umgang mit Weidetieren eine wichtige Rolle. Damit das Arbeiten mit Weidetieren effizient und stressarm erfolgt, kann die Methode des Less Stress Stockmanship (LSS) angewendet werden. In diesem Seminar werden die Grundzüge dieser Methode theoretisch erklärt und praktisch an einer Herde demonstriert. Neben dieser Technik ist auch das Wissen um die Bedürfnisse, Verhaltensweisen und Signale der Tiere ein wichtiger Teil des Seminars. Less Stress Stockmanship kann sowohl bei Rindern als auch bei Schafen, Ziegen, Pferden, Dam- und Rotwild angewendet werden.
**Zielgruppe:** Almpersonal, Almbäuerinnen und Almbauern, Bäuerinnen und Bauern, alle, die an einem effizienten und stressarmen Umgang mit Weidetieren interessiert sind
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** DI Philipp Wenz
**Kosten:** € 113 gefördert, € 226 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein, AK Mutterkuhhaltung

**Termin und Ort:**
**STEIERMARK**
Grabnerhof, Admont, Fachschule
Di., 19.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** bis spätestens Di., 05.04.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Kuhsignale in der Mutterkuhhaltung – Probleme vorzeitig erkennen und vermeiden

**Kursbeschreibung:** Jedes Jahr ein Kalb pro Mutterkuh zu haben, ist Voraussetzung für eine wirtschaftliche Mutterkuhhaltung. Ein entsprechendes Tiergesundheitsmanagement ist dafür notwendig. Durch Tierbeobachtung kann die Tiergesundheit am Betrieb verbessert werden. Dazu muss man die Kuhsignale aber auch lesen können. Das frühzeitige Erkennen von Krankheitsanzeichen ist Hauptthema dieses Seminars – denn desto früher Sie Probleme erkennen, desto einfacher können Sie diese korrigieren. Behandelt werden die Themen Fruchtbarkeit der Mutterkuh, die Geburt des Kalbes und Kälbergesundheit am Mutterkuhbetrieb. Am Nachmittag werden in einem Praxisteil Maßnahmen geübt.
**Zielgruppe:** MutterkuhhalterInnen
**Mitzubringen:** Saubere und warme Arbeitskleidung und Gummistiefel
**TGD Anrechnung:** 2 h
**ÖPUL Anrechnung:** 5 h für BIO
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 50 gefördert, € 100 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termine und Orte:**
**NIEDERÖSTERREICH**
Hochegg, GH Zur Linde
Mi., 13.01.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
Eggendorf/Walde, GH Winkelhofer
Do., 14.01.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23202
bis 1 Woche vor Kursbeginn
**Information:** DI Magdalena Tamtögl, LK NÖ, T 05 0259 23204

## Wie mache ich mein Weidevieh fit für die Alm

**Kursbeschreibung:** Meist im Mai kommt das Weidevieh auf die Alm. Schön geschmückt und gut vorbereitet soll es sein. In diesem Tageskurs für Tiergesundheit auf der Alm beschäftigen Sie sich mit der rechtzeitigen Futterumstellung und richtigen Anweidung. Sie erhalten wesentliche Informationen zur Körperkonditionsbeurteilung (BCS), zu Schutzimpfungen (Rauschbrand, Piroplasmose) und Tipps zur Fliegenabwehr und Parasitenkontrolle. Beantwortet werden auch folgende Fragen: Was soll eine hilfreiche Almapotheke beinhalten? Welche pflanzlichen Hausmittel gibt es und wie können diese eingesetzt werden? In einem Rinderbetrieb vor Ort lernen Sie abschließend praktisch die Kot-, Klauen-, Verdauungs- und BCS-Beurteilung kennen.
**Zielgruppe:** Almbäuerinnen und Almbauern, AlmhalterInnen, interessierte Personen
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 79 gefördert, € 158 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termine und Orte:**

**STEIERMARK**

**Kurs 1:** GH Hubertus und Betrieb Brandner, Stein an der Enns, Do., 07.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Kurs 2:** GH Lendl und Betrieb Rinnhofer, Mürzzuschlag, Do., 14.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Fütterung und optimale Mineralstoffversorgung von Mutterkuh und Kalb

**Kursbeschreibung:** Die Mineralstoffversorgung von Kuh und Kalb ist wichtig für Fruchtbarkeit und Tiergesundheit. Gutes Grundfutter und leistungsgerechte Fütterung sind auch für eine optimale Mineralstoffversorgung die Grundlage. Darauf aufbauend muss die Mineralstoffversorgung abgestimmt werden. Diskutiert werden die Themen Kraftfuttereinsatz bei Kuh oder Kalb, leistungsgerechte Fütterung, Erkennen und Diagnose von Mineralstoffmangel sowie mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Mineralstoffversorgung.
**Zielgruppe:** MutterkuhhalterInnen
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 3 h für BIO
**Referent/-in:** Reinhard Gastecker, Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 30 gefördert, € 60 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termin und Ort:**

**NIEDERÖSTERREICH**

LFS Hohenlehen
Di., 16.02.2016, 08.30 – 12.30 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23202 bis 09.02.2016
**Information:** DI Magdalena Tamtögl, T 05 0259 23204

## Fütterung und Verdauung beim Rind

**Kursbeschreibung:** Tiergesundheit und Leistung stehen im engen Zusammenhang mit einer wiederkäuergemäßen Fütterung. Kenntnisse zur Verdauung sind eine wichtige Voraussetzung dafür. Wieso fütterungsbedingte Krankheiten entstehen und wie diese vermieden werden können, wird bei diesem Seminar behandelt. Es wird besprochen, wodurch Stoffwechselstörungen und Durchfall ausgelöst werden und welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen.
**Zielgruppe:** LandwirtInnen mit Rinderhaltung
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für BIO
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 15 gefördert, € 60 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termin und Ort:**
**NIEDERÖSTERREICH**
Waidhofen/Ybbs, Pizzeria Valentino
Sa., 20.02.2016, 08:30 – 12:00 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200
bis 12.02.2016
**Information:** DI Magdalena Tamtögl,
T 05 0259 23204

## Rinderumgang – Verhalten, Wahrnehmung, Kommunikation, Treiben, Verladen, Fixieren

**Kursbeschreibung:** Unter Einbeziehung der Verhaltensweisen von Rindern und den Grundprinzipien von Mensch-Tierbeziehungen werden Praktiken zur sicheren Arbeit mit Rindern vorgestellt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Möglichkeiten zum Treiben, Separieren, Fixieren, Behandeln und Verladen von Rindern in Theorie und Praxis.
**Mitzubringen:** Saubere warme Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe (-stiefel)
**Zielgruppe:** RinderhalterInnen
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für BIO
**Referent/-in:** Reinhard Gastecker
**Kosten:** € 35 gefördert, € 70 ungefördert
**Dauer:** 8 UE

**Termine und Orte:**
**NIEDERÖSTERREICH**
St. Oswald, GH Hintersteiner
Mi., 24.02.2016, 09:00 – 16:00 Uhr
LFS Pyhra
Di., 08.03.2016, 09:00 – 16:00 Uhr
Maiersdorf, Stelzenheuriger
Di., 15.03.2016, 09:00 – 16:00 Uhr
**Veranstalter:** LK NÖ
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23202
bis 1 Woche vor Kursbeginn
**Information:** Reinhard Gastecker, T 05 259 23203,
reinhard.gastecker@lk-noe.at

## Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen

**Kursbeschreibung:** Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.
**Zielgruppe:** Rinder- oder KleinwiederkäuerhalterInnen, die Interesse an der Anwendung von Heilpflanzen in der Tierhaltung haben
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 5 h für BIO
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 30 gefördert, € 120 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termine und Orte:**
**NIEDERÖSTERREICH**
LFS Hohenlehen
Fr., 15.01.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
Türnitz, GH Plöttigmühle
Mi., 17.02.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200
bis 1 Woche vor Kursbeginn
**Information:** DI Magdalena Tamtögl,
T 05 0259 23204

## Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbauseminar

**Kursbeschreibung:** Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars, wie die Zubereitungsmöglichkeiten für den Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung, wird in diesem Seminar die konkrete Herstellung von Tees und Salben und der Einsatz von Kräutern bei Durchfall und Problemen im Bestand mit Stoffwechsel und Verdauung besprochen. Die TeilnehmerInnen können auch spezielle Fragen zu bestimmten Krankheitsbildern mitbringen, welche beim Seminar bearbeitet werden.
**Zielgruppe:** Rinder- oder KleinwiederkäuerhalterInnen, die bereits das Grundlagenseminar Pflanzenheilkunde besucht haben bzw. Erfahrung mit der Anwendung von Pflanzen in der Tierhaltung haben.
**Voraussetzungen:** Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagenseminars
**ÖPUL Anrechnung:** 3 h für BIO
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 20 gefördert, € 80 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termine und Orte:**
**NIEDERÖSTERREICH**
LFS Hohenlehen
Sa., 16.01.2016, 08:30 – 12:00 Uhr
Türnitz, GH Plöttigmühle
Do., 18.02.2016, 08:30 – 12:00 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23202 bis 1 Woche vor Kursbeginn
**Information:** DI Magdalena Tamtögl, T 05 0259 23204

## Parasitenprobleme beim Rind

**Kursbeschreibung:** In der Weidehaltung können Parasiten einen wesentlichen Einfluss auf Gesundheit und Leistung der Tiere haben. Wichtig ist, Parasitenerkrankungen rechtzeitig zu erkennen und durch Vorbeugung und gut geführtes Weidemanagement diese zu minimieren. Welche Parasiten man vorfindet, wie sie sich entwickeln, wie Parasitenbefall erkannt wird und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, wird bei diesem Seminar besprochen. Auch welche Maßnahmen ein Betrieb vorbeugend durchführen kann, um Parasitenerkrankungen zu minimieren und welche Rolle das Weidemanagement spielt, wird besprochen. Auf einem Rinderbetrieb werden Beispiele gezeigt und Praxiserfahrungen diskutiert.
**Zielgruppe:** Betriebe mit Rinderhaltung
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 5 h für BIO
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger
**Kosten:** € 30 gefördert, € 120 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termin und Ort:**
**NIEDERÖSTERREICH**
Untergoin bei Michelbach, GH Schwarzwallner
Mo., 18.04.2016, 09:00 – 15:00 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 11.04.2016
**Information:** DI Magdalena Tamtögl, T 05 0259 23204

## Alltägliche Themen und Fragen der Rinderhaltung

**Kursbeschreibung:** Tierärztin Claudia Frei nimmt in diesem Abendvortrag Stellung zu Fragen, die immer wieder an die Tierärzte gestellt werden. Dabei kommen sehr viele Themen zur Sprache, z. B. Welche Futtermittel brauchen die Rinder? Welche Stallsysteme sind möglich und ideal? Welche Rinderrasse ist wofür (Berg-/Talgebiet, etc.) am besten geeignet? Selbstverständlich geht es bei dieser Veranstaltung genau um Ihre Fragen. Eine spannende Veranstaltung – sind auch Sie mit Ihren Fragen mit dabei.
**Zielgruppe:** Interessierte Rinderhalter/-innen
**TGD Anrechnung:** 1h
**Referent/-in:** Claudia Frei
**Kosten:** € 12 gefördert, € 20 ungefördert
**Dauer:** 2,5 UE
**Veranstalter:** LFI Vorarlberg

**Termine und Orte:**
**VORARLBERG**
Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Hohenems
Mi., 02.03.2016, 20:00 – 22:00 Uhr
Gemeindezentrum Ludesch, Ludesch
Mi., 09.03.2016, 20:00 – 22:00 Uhr
Rathaussaal Andelsbuch, Andelsbuch
Mi., 16.03.2016, 20:00 – 22:00 Uhr
**Anmeldung und Information:** LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

## Klauenschnittkurs

### Funktionelle Klauenpflege intensivieren

**Kursbeschreibung:** Damit unsere Kühe sehr gute Leistungen erbringen können, benötigen sie die besten Bedingungen bei Haltung, Komfort, Fütterung, Betreuung und Klauenpflege. Fast der gesamte Organismus unserer Milchrinder wird von den Klauen getragen. Eine funktionelle Klauenpflege ist deshalb sehr wichtig und trägt nicht nur zur Gesundheit einer Kuh bei, sondern auch zu einer guten Leistung. In der sachgerechten „funktionellen" Klauenpflege haben sich fünf aufeinander folgende Arbeitsschritte bewährt. Dr. Markus Netzer wird an diesem Vormittag die Schritte zuerst theoretisch erklären und anschließend in der Praxis demonstrieren.
**Zielgruppe:** Tierhalter/-innen, die sich Wissen in der funktionellen Klauenpflege aneignen bzw. vertiefen wollen.
**TGD Anrechnung:** 1 h
**Referent/-in:** Markus Netzer
**Kosten:** € 48 gefördert, € 80 ungefördert
**Dauer:** 4,5 UE
**Veranstalter:** LFI Vorarlberg, Maschinenring Oberland.

**Termin und Ort:**
**VORARLBERG**
Oberland (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)
Sa., 02.04.2016, 09:00 – 13:00 Uhr
**Anmeldung und Information:** LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

## TGD Grundausbildung

**Kursbeschreibung:** Aufgrund der stetigen Nachfrage bieten wir die TGD-Grundausbildung auch im Herbst 2016 an. Wer im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes (TGD) u. a. Medikamente anwenden will, muss den Status des Medikamentenanwenders erreichen. Diesen erfüllen Sie, sobald Sie acht TGD-Stunden (vier Stunden Grundausbildung plus vier weitere Fortbildungsstunden) absolviert haben bzw. danach in einem Zyklus von je vier Jahren jeweils vier Stunden Weiterbildung nachweisen können. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.tgd.at.
**Tiergesundheitsdienst Vorarlberg:**
Dr. Elke Narath, T 05574/511-25212,
E elke.narath@vorarlberg.at
**Tierzuchtdirektor Vorarlberg:**
Dr. Thomas C. Jutz, T 05574/400-300,
E thomas.jutz@lk-vbg.at
**Datenbank über die Aus- und Weiterbildungsstunden:** LFI Vorarlberg, T 05574/400-111,
E lfi@lk-vbg.at
**Zielgruppe:** Alle Tierhalter/-innen, die noch keine TGD-Grundausbildung absolviert haben.
**TGD Anrechnung:** Grundausbildung
**Referent/-in:** Elke Narath, Dietmar Rein
**Kosten:** Kosten übernimmt TGD Vorarlberg und LK Vorarlberg
**Dauer:** 4 UE
**Veranstalter:** LFI Vorarlberg, Tiergesundheitsdienst Vorarlberg, Landwirtschaftskammer Vorarlberg

**Termin und Ort:**
**VORARLBERG**
Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Hohenems
Herbst (Oktober) 2016
**Anmeldung und Information:** LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

## LFI INFORMATION

### OBERÖSTERREICH

Almsprechtage der Landwirtschaftskammer OÖ
Gmunden: 04.03.2015, 13:00 – 17:00
Kirchdorf: 03.03.2015, 09:00 – 13:00
Steyr: 11.03.2015, 09:00 – 13:00
**ÖPUL Anrechnung:** 2 h für Alpung u. Behirtung

© Gudellaphoto - Fotolia.com

## Notfälle in der Tierhaltung

**Kursbeschreibung:** Regelmäßig kommt es zu unvorhergesehenen Situationen im Rinderstall, auf der Weide oder der Alpe. Was kann ich als Landwirt/-in oder Älpler/-in bei Verletzungen oder Erkrankungen machen? Welche Medikamente darf ich selbst anwenden? Wie ist die richtige Handhabung mit Spritzen? Was ist, wenn ich eine Nottötung durchführen muss? Wie funktioniert diese und soll ich da einen Nachbarn um Hilfe bitten? Was ist rechtlich erlaubt bei der selbstständigen Medikamentenanwendung und bei einer schmerzlosen Nottötung? Diese und weitere Fragen werden Frau Dr. Elke Narath und Herr Dr. Stefan Stöckler beantworten.
**Zielgruppe:** Landwirt/-innen, Älpler/-innen, Tierhalter/-innen
**TGD Anrechnung:** 1 h
**Referent/-in:** Elke Narath, Stefan Stöckler
**Kosten:** € 24 gefördert, € 40 ungefördert
**Dauer:** 3,5 UE
**Veranstalter:** LFI Vorarlberg, Tiergesundheitsdienst Vorarlberg, Landwirtschaftskammer Vorarlberg

**Termin und Ort:**
**VORARLBERG**
Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Hohenems
Do., 25.02.2016, 20:00 – 23:00 Uhr
**Anmeldung und Information:** LFI Vorarlberg, T 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

© Schönhart

© LFI Tirol

## Grundzüge der funktionellen Klauenpflege

**Kursbeschreibung:** Eine exakt durchgeführte Klauenpflege sichert die Klauen- und somit die Tiergesundheit, wonach sich die Wirtschaftlichkeit des Tieres verlängert. Der Hornaufbau, das Erkennen von Lahmheiten und Klauenerkrankungen, sowie die Werkzeugkunde und Klauenbeurteilung werden in diesem Seminar ebenso erörtert, wie der gezielte Klauenschnitt zur Alpung und zum Weidegang. Zugleich werden auf Einflüsse der Haltung und Fütterung auf die Klauengesundheit eingegangen und die Biomechanik des Rindes erläutert. Das Seminar (Grundkurs) besteht aus Abendvortrag und einem anschließenden Praxistag (Durchtreibe-Stand und Kipp-Stand stehen zur Verfügung).
**Mitzubringen:** entsprechende Arbeitskleidung
**Zielgruppe:** RinderhalterInnen, die Klauenpflege selbst durchführen wollen (für Fortgeschrittene wird eigenes Aufbauseminar angeboten)
**TGD Anrechnung:** 3 h
**Referent/-in:** Tierarzt Mag. Michael Hulek, Walter Kreidl
**Kosten:** € 50 gefördert für Landwirte (auch Almpersonal), € 240 ungefördert
**Dauer:** 11 UE
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

**Termine und Orte:**
**TIROL**
**Vortrag:** Imst – Landw. Landeslehranstalt
Di., 08.03.2016, 20:00 – 22:45 Uhr,
dazu Praxistag auf Hofstelle in der Nähe:
Mi., 09.03.2016, 09:00 – 16:30 Uhr
**Vortrag:** Kundl – Landgasthof St. Leonhard
Do., 10.03.2016, 20:00 – 22:45 Uhr,
dazu Praxistag auf Hofstelle in der Nähe:
Fr., 11.03.2016, 09:00 – 16:30 Uhr
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice, T 05 92 92-1111, lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

## Funktionelle Klauenpflege für Fortgeschrittene (für AbsolventInnen des Grundkurses)

**Kursbeschreibung:** Kurze Wiederholung der Funktionellen Klauenpflege, Maßnahmen bei der Behandlung von Klauenerkrankungen Prophylaxe, Therapie etc.). Der Referent richtet sich dabei nach den Wünschen der TeilnehmerInnen, falls für konkrete Klauenprobleme besonderes Interesse besteht. Das Seminar besteht aus einem Vortragsabend sowie einem Praxistag und gilt als Weiterbildung im Sinne des TGD (3 Stunden). Beim Praxistag werden von den KursteilnehmerInnen selbst mitgebrachte Werkzeuge verwendet (Durchtreibestand und Kippstand stehen zur Verfügung).
**Mitzubringen:** entsprechende Arbeitskleidung (beim Seminar für Fortgeschrittene auch eigenes Klauenwerkzeug)
**Zielgruppe:** RinderhalterInnen, die bereits das Seminar „Grundzüge der Funktionellen Klauenpflege" absolviert haben und Praxiserfahrung haben.
**TGD Anrechnung:** 3 h
**Referent/-in:** Tierarzt Mag. Michael Hulek, Walter Kreidl
**Kosten:** € 50 gefördert für Landwirte (auch Almpersonal), € 240 ungefördert
**Dauer:** 11 UE
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**

**TIROL**
Sondertermin für Fortgeschrittene (Klauenwerkzeug selber mitnehmen):
**Vortrag:** Kematen – HBLA
Mi., 09.03.2016, 20:00 – 22:45 Uhr,
dazu Praxistag auf Hofstelle in der Nähe:
Do., 10.03.2016, 09:00 – 16:30 Uhr
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice,
T 05 92 92-1111; lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

© LFI Tirol

## Sonnenbrand, Mauke und andere Rinderkrankheiten auf der Alm

**Kursbeschreibung:** Krankheiten erkennen und entscheiden, ob der Tierbesitzer bzw. Tierarzt verständigt werden muss, gehört zum täglichen Geschäft jedes Halters auf einer Alm. Das Erkennen der wichtigsten Rinderkrankheiten auf der Alm, ob und wie Hausmittel eingesetzt werden können und wie man die Rinder dazu bringt sich behandeln zu lassen, werden im Seminar ausführlich besprochen.
**Programm für internen Ablauf:**
- Häufige Rinderkrankheiten die auf der Alm relevant sein können erkennen (Fotos)
- Behandlungsmöglichkeiten
- Wirkung von Hausmitteln
- Evaluierung von Hausmitteln die von den Teilnehmern in der Praxis bekannt sind
- Einfache Behandlungsmöglichkeiten mit auf der Alm verfügbaren Mitteln
- Sicherer Umgang, fixieren, beruhigen von Rindern zur Behandlung (Praxisteil mit Rindern – in einem Auslauf od. Weide)

**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Dr.in Elisabeth Stöger, Reinhard Gastecker
**Kosten:** € 35
**Dauer:** 8 UE

**Termine und Ort:**

**NIEDERÖSTERREICH**
**(Zielgruppe: Österreich – Ost)**
LFS Hohenlehen, A-3343 Hollenstein
20.04.2015
**Veranstalter:** LK NÖ
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200
**Information:** Reinhard Gastecker, T 05 0259 23203

**TIROL**
**(Zielgruppe: Österreich – West)**
St. Johann i. T., Hüttstallalm
12.05.2016
**Veranstalter:** LFI Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice,
T 05 92 92-1111; lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** DI Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151,
thomas.lorenz@lk-tirol.at

## Über den richtigen Umgang mit Pferdeweiden auf Almen – Teil 1

### Eine theoretische Einführung

**Kursbeschreibung:** Die Weide und das Futter sind für die Tiergesundheit der Pferde ausschlaggebend. Ein freier Auslauf und gute Pflanzenbestände entscheiden über das Wohlbefinden unserer Tiere. Richtige Weideführung, Weideverbesserung und regelmäßige Weidepflege tragen zu einer reibungslosen Weidehaltung bei. In diesem Seminar befassen Sie sich mit Fragen zur gezielten Weideführung und zur Unkrautproblematik auf Weidekoppeln auf Almen.

**Zielgruppe:** Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, PferdehalterInnen, alle interessierten Personen

**ÖPUL Anrechnung:** 2 h für Alpung u. Behirtung

**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek

**Kosten:** € 55 gefördert

**Dauer:** 4 UE

**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein, Pferdezuchtgenossenschaft Murau-Oberwölz

**Termin und Ort:**

**STEIERMARK**

GH Hirschenwirt, Schöder

Sa., 19.03.2016, 13:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldung:** bis spät. Fr., 04.03.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305

**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372; maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Über den richtigen Umgang mit Pferdeweiden auf Almen – Teil 2

### Praxis mit Flurbegehungen

**Kursbeschreibung:** In diesem Praxisseminar wird während der Weidebegehungen vor Ort auf die gesamte Weidethematik eingegangen. Es wird die Eignung des Weidebestandes, der Weideorganisation, der richtigen Weideführung wie auch der Weidezäunung angesprochen. Der praxiserfahrene Referent geht schwerpunktmäßig auf Unkräuter ein. Sie erhalten leicht umsetzbare Anregungen und erarbeiten Verbesserungsmöglichkeiten zur Unkrautreduktion. Themen wie reine Pferde- oder Mischbeweidung sowie die Nachweide mit Pferden runden dieses Seminar ab.

**Mitzubringen:** Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnen- oder Regenschutz

**Zielgruppe:** Almbäuerinnen/-bauern, Almpersonal, PferdehalterInnen, alle interessierten Personen

**ÖPUL Anrechnung:** 2 h für Alpung u. Behirtung

**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek

**Kosten:** € 55 gefördert

**Dauer:** 4 UE

**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein, Pferdezuchtgenossenschaft Murau-Oberwölz

**Termin und Ort:**

**STEIERMARK**

Möslalm, Fam. Kleinferchner, Krakaudorf

Sa., 25.06.2016, 09:00 – 14:00 Uhr,

**Anmeldung:** bis spät. Fr., 10.06.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305

**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372; maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Pflanzen als Weide-Indikator

**Was sagen mir die Pflanzen im Hinblick auf die Almbewirtschaftung und die Weideverbesserungswürdigkeit?**

**Kursbeschreibung:** Pflanzengemeinschaften dienen seit Menschengedenken zur Interpretation der Landschaft. Sie liefern uns Aussagen über die Standorte, die Nährstoffsituation, den Wasserhaushalt und viele andere Einflussfaktoren. Der Bewuchs ist ein geeignetes Hilfsmittel zur Standortansprache und ist wie eine spannende Geschichte zu lesen. Wichtig für die Almbäuerinnen/-bauern und ViehhalterInnen ist es, anhand der vorhandenen Pflanzen wertvolle Aussagen bezüglich der Almbewirtschaftung und Verbesserungswürdigkeit der Almweidestandorte ableiten zu können. Anhand praktisch anschaulicher Rundgänge sollen mehrere Standorte angesprochen und für einen abgeänderten Umgang in der Praxis interpretiert werden. Nutzen Sie dieses spezielle Angebot zur hilfreichen Unterstützung für eine erfolgreiche Almbewirtschaftung!
**Mitzubringen:** Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnen- oder Regenschutz
**Zielgruppe:** Almbäuerinnen/-bauern, Almpersonal, AlmbewirtschafterInnen
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek
**Kosten:** € 55 gefördert
**Dauer:** 5 UE

**Termine und Orte:**
**STEIERMARK**
**Kurs 1:** Ganz-Pretulalpe, Mürzzuschlag
Mi., 22.06.2016, 09:00 – 14:00 Uhr
**Kurs 2:** Planneralm, Donnersbach
Do., 23.06.2016, 09:00 – 14:00 Uhr
**Kurs 3:** Grabneralm, Admont
Fr., 24.06.2016, 09:00 – 14:00 Uhr
**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** bis spät. 14 Tage vor dem jeweiligen Kurstermin, LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/ 8050-1372; maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## SchaZi auf der Alm – Alpung von Schaf und Ziege

**Kursbeschreibung:** Schafe und Ziegen erbringen auf den Almen wertvolle Pflegeleistungen. Insbesondere steile Gebiete sind den Kleintieren zum Abweiden des Pflanzenbewuchs vorbehalten. Eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung auf die Alpung ist wesentlich für die Tiergesundheit. Dazu gehören insbesondere das Scheren, die Klauenpflege und die Entwurmung der Tiere. Eine konsequente Weide- und Herdenführung ist Voraussetzung für gut abgeweidete, gepflegte Weiden und in der Folge für die Hintanhaltung von Erosionen. Im Seminar wird auch das Arbeiten mit und der Einsatz von Hütehunden vorgestellt.
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Dr. Ferdinand Ringdorfer (BA Gumpenstein), Dr. Elisabeth Stöger, Gustav Glabischnig
**Kosten:** € 50 gefördert für Landwirte,
€ 140 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**KÄRNTEN**
Öttern, Gemeinde Millstatt
Mi., 06.04.2016, 09:00 – 17:00 Uhr,
**Anmeldung:** LFI Kärnten, T 0463/5850-2512
**Information:** Manuela Fratzl, T 0463/5850-2512, manuela.fratzl@lk-kaernten.at

## Almpflegetag mit Maschinenvorführung

**Kursbeschreibung:** Die Rückgewinnung von Almweideflächen ist zeit- und arbeitsaufwendig. Daher wird in der Praxis häufig auf innovative technische Möglichkeiten zurückgegriffen. Im Zuge des Almpflegetages sollen verschiedene Geräte und Maschinen zur Almpflege und Almrevitalisierung im praktischen Einsatz vorgeführt und besprochen werden. Weiters werden Techniken zur Begrünung revitalisierter Almflächen gezeigt und die Bedeutung von standortangepaßtem Saatgut erklärt. Weiters beinhaltet das Programm die Präsentation zeitgemäßer Zaunsysteme. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Maschinenring Kärnten durchgeführt.

**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** wird noch bekannt gegeben
**Kosten:** € 20 gefördert für Landwirte,
€ 100 ungefördert
**Dauer:** 5 UE
**Veranstalter:** LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein, Maschinenring Kärnten

**Termin und Ort:**
**KÄRNTEN**
Ort wird noch bekannt gegeben
Sa., 18.06.2016, 10:00 – 15:00 Uhr
**Anmeldung:** LFI Kärnten, T 0463/5850-2512
**Information:** Manuela Fratzl, T 0463/5850-2512, manuela.fratzl@lk-kaernten.at

## Mostviertler Weidefachtag

**Kursbeschreibung:** Eine erfolgreich umgesetzte Weidewirtschaft liefert Grundfutter bester Qualität und hilft Kosten zu sparen. Diese Veranstaltung gibt wertvolle Tipps, um den Einstieg in die Weidehaltung zu meistern oder um diese zu optimieren. In einem Theorieteil werden die Grundlagen der optimalen Weidenutzung, die Bedeutung des Pflanzenbestandes und die unterschiedlichen Weidesysteme und Weidestrategien besprochen. Am Nachmittag werden im Stationsbetrieb auf einem Rinderbetrieb die Bestimmung von Weidepflanzen geübt, der sichere Zaunbau erklärt und Hilfen zur Weideplanung und zum Weidemanagement ausprobiert.
**Zielgruppe:** Rinder- oder KleinwiederkäuerhalterInnen
**TGD Anrechnung:** 1 h
**ÖPUL Anrechnung:** 5 h für BIO
**Referent/-in:** DI Walter Starz,
Dr. Andreas Steinwidder, Josef Kreuzer, BSc.,
DI Magdalena Tamtögl, Reinhard Gastecker
**Kosten:** € 30 gefördert, € 120 ungefördert
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termin und Ort:**
**NIEDERÖSTERREICH**
Steinakirchen/Forst, GH Aigner
Di., 26.04.2016, 09:00 – 16:30 Uhr
**Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23200
bis 19.04.2016
**Information:** DI Magdalena Tamtögl,
T 05 0259 23204

## Almweideverbesserung unter dem besonderen Aspekt der Unkrautregulierung

**Kursbeschreibung:** Offene und gepflegte Weideflächen sind Grundlage einer wirtschaftlich sinnvollen Tierhaltung auf Almen. Bei einer Almbegehung wird Wissen über Almvegetation und Pflanzenansprüche der wichtigsten Almpflanzen vertieft, Auswirkungen einer gezielten Weideführung aufgezeigt und auf Maßnahmen zur Verbesserung der Futterbasis eingegangen. Pflanzenansprüche speziell von Problemgräsern, Unkräutern und Zwergsträuchern werden angesprochen und Möglichkeiten der Almweideverbesserung und -revitalisierung aufgezeigt.
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Dauer:** 8 UE

**Termine und Orte:**
**OBERÖSTERREICH**
Steinbach an der Steyr, Brettmaisalm
Sa., 11.6.2016, 09:00 – 17:00
Gosau, Hohe Schartenalm
Fr., 5.8.2016, 09:00 – 17:00
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek
**Kosten:** € 40 gefördert, € 80 ungefördert
**Veranstalter:** LFI OÖ, LK OÖ,
oberösterr. ARGE für Alm und Weide
**Anmeldung:** LFI Oberösterreich, T 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at, www.lfi.at
**Information:** DI Maria Wiener, T 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

**TIROL**
Orte werden noch bekannt gegeben
Termine von Juni – August
**TGD Anrechnung:** 1 h
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek
**Kosten:** € 25 gefördert für Landwirte,
€ 120 ungefördert
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol,
Tiroler Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice,
T 05 92 92-1111, lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** DI Thomas Lorenz,
T 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

## AlmbesitzerInnen und Almobleute im Praxisdialog

### Fachliches und praktisches Wissen zur Wasserversorgung und zu Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten auf Almen

**Kursbeschreibung:** Dieses Seminar für **AlmbesitzerInnen und Almobleute** bietet zwei Praxisschwerpunkte im Bereich Almwirtschaft an: Einerseits werden Fragen zur Wasserversorgung und andererseits zu Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten auf der Alm behandelt. Sie erhalten praktische Informationen zur richtigen Wasserversorgung (z. B. Quellfassung, Quelleinzäunung, Wartung, Reinigung etc.) und fachmännische Anleitung zur Wasserentsorgung und wie einem Wassermangel konkret begegnet werden kann. Der zweite Teil geht auf die notwendigen Vorbereitungsarbeiten vor der Sömmerungszeit sowohl beim Weidevieh, der Almweide und in Bezug auf die Wasserversorgung und die Zäunungen ein. Weiters werden die Abschlussarbeiten für das Ende der Almzeit, für die Weide, Zäune und Alpgebäude erläutert.
**Zielgruppe:** Almobleute, AlmbesitzerInnen
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek, Alois Kohl
**Kosten:** € 72 gefördert, € 144 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark,
Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**STEIERMARK**
Ausbildungsstätte FAST Pichl, Mitterdorf im Mürztal
Mi., 27.01.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** bis spät. Mi., 13.01.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372

## Auffrischung und Weiterbildung für Almpersonal

### Fachliches und praktisches Wissen zur Wasserversorgung und zu Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten auf Almen

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit Fragen zum Thema Wasserversorgung und Vor- und Abschlussarbeiten auf der Alm aus der Sicht der **AlmhalterInnen**. Der erste Teil geht auf die notwendigen Vorbereitungsarbeiten vor der Sömmerungszeit sowohl beim Weidevieh, der Almweide als auch auf die Wasserversorgung und die Zäunungen ein. Weiters werden die Abschlussarbeiten für das Ende der Almzeit erläutert und leicht umsetzbare Anregungen und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Im zweiten Teil erhalten Sie aktuelle Informationen zur richtigen Wasserversorgung (Wartung, Reinigung, Quelleinzäunung etc.) und fachmännische Anleitung, wie Wasser richtig entsorgt wird und einem Wassermangel konkret begegnet werden kann.
**Zielgruppe:** AlmhalterInnen, Almpersonal
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek,
Alois Kohl
**Kosten:** € 72 gefördert, € 144 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark,
Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**STEIERMARK**
Ausbildungsstätte FAST Pichl,
Mitterdorf im Mürztal
Mi., 27.01.2016, 09:00 – 17:00 Uhr,
**Anmeldung:** bis spät. Mi., 13.01.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372

# BETRIEBSWIRTSCHAFT UND RECHT

## Fachtagung für Almwirtschaft

**Kursbeschreibung:** Bei der Fachtagung werden aktuelle fachliche, agrargemeinschaftliche und rechtliche Themen präsentiert und diskutiert. Bewirtschafter stellen ihre Almen vor und zeigen durchgeführte Maßnahmen oder Besonderheiten der Weideführung auf den eigenen Almen auf. Weiters bietet die Tagung ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Fachrefenten der LK Kärnten, Fachreferenten der Kärntner Landesregierung, Obleute von Agrargemeinschaften
**Kosten:** € 40 gefördert für Landwirte, € 200 ungefördert
**Dauer:** 7 UE
**Veranstalter:** LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**KÄRNTEN**
Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt
Sa., 13.02.2016, 09:00 – 16:00 Uhr
**Anmeldung:** LFI Kärnten, T 0463/5850-2512
**Information:** Manuela Fratzl, T 0463/5850-2512, manuela.fratzl@lk-kaernten.at

## Steuerliche Aspekte in der Almwirtschaft

**Kursbeschreibung:** Gemeinsam mit einem Rechtsexperten der Landwirtschaftskammer Salzburg werden in diesem Vortrag alle wichtigen steuerlichen Aspekte für Besitzer von Almen behandelt, um Licht ins Dunkle zu bringen. Dieses Seminar bietet zudem die perfekte Möglichkeit ungeklärte Fragen zu stellen.
**Inhalt:** österreichisches Einkommensteuersystem, der Einheitswert, die Einkommensberechnung in der Land- und Forstwirtschaft (insbesondere Almwirtschaft) nach derzeitiger Pauschalierungsverordnung, Änderungen bei der Almwirtschaft durch die Pauschalierungsverordnung 2015, Almausschank als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb, Umsatzsteuer in der in der Land- und Forstwirtschaft (insbesondere Almwirtschaft)
**Referent/-in:** Dr. Rupert Mayr
**Kosten:** € 25 gefördert, € 43 ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen
**Dauer:** 3 UE
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

**Termin und Ort:**
**SALZBURG**
St. Johann im Pg., Hotel Brückenwirt
Di., 01.03.2016, 19:00 – 21:30 Uhr
**Anmeldung:** bis 19. Februar 2016, LFI Salzburg T 0662/64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

# DIREKTVERMARKTUNG UND ALMTOURISMUS

## „Suche Wünsche und erfülle sie!"

### Grundlagen für eine erfolgreiche Produktpräsentation und Produktkalkulation in der Almwirtschaft

**Kursbeschreibung:** Grundlage jeder erfolgreichen Direktvermarktung ist das Wissen um die hohe Qualität und regionale Einzigartigkeit des eigenen Produkts. Den Blick dafür zu schärfen und darauf aufbauend ein Alm-Marketing und eine detaillierte Preiskalkulation zu entwerfen, steht im Zentrum des zweitägigen Seminars. Es sollen Ideen und Impulse gesammelt werden, um zum einen das Profil der eigenen Produktpalette zu schärfen und zum anderen gewinnbringende Strategien zu entwerfen. Welches meiner Produkte kommt meiner Erfahrung nach am besten bei den AlmbesucherInnen an? Was ist mein Produkt wert? Welche Möglichkeiten habe ich, mein Produkt zu bewerben? Welches Rüstzeug brauche ich, um Aufwand und Gewinn realitätsnah einschätzen zu können?
**Mitzubringen:** Max. 10 Fotos auf einem USB-Stick vom Außen- und Innenbereich des Betriebes, der Speisekarte, von Gerichten und Produkten, Hinweisschildern, vom Kinderbereich etc.
**Zielgruppe:** Bäuerliche DirektvermarkterInnen, die ihre Produkte auf Almwirtschaften oder Almgasthöfen während der Saison verkaufen
**ÖPUL Anrechnung:** 4 h für Alpung u. Behirtung
**Referent/-in:** Mag. Helmut Eiselsberg, Bettina Hinterberger
**Kosten:** € 144 gefördert, € 288 ungefördert
**Dauer:** 16 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**STEIERMARK**
Schloss Gasthof Grimmingblick, Stainach
Mi., 09.03.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** bis spät. Mi., 24.02.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/8050-1372, maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Traditionelle Almgerichte (Kochkurs)

### Almkulinarik

**Kursbeschreibung:** „Komm auf die Alm – da gibt`s was Guats!" Gemeinsam wird ein bodenständiges „Alm-Menü" zubereitet, nach alter Kochkunst heimischer Sennerinnen und Senner. Beim gemeinsamen Kochen regionaltypischer Almschmankerl lernen Sie viel Wissenswertes über die Verwendung spezieller Almkräuter, die Nutzanwendung von wichtigen Bergkräutern und Alm-Gewürzpflanzen kennen.
**Dauer:** 6 UE
**Kosten:** € 35 gefördert, € 70 ungefördert
**Referent/-in:** Erika Kerbl
**Veranstalter:** LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm Weide

**Termin und Ort:**
**OBERÖSTERREICH**
Steyr, BBK Steyr, Do., 03.03.2016, 09:00 – 15:00 Uhr
**Anmeldung:** LFI Oberösterreich, T 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at
**Information:** DI Maria Wiener, T 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

© LFI Tirol

## Gute Hygienepraxis

Hygiene ist in Betrieben, die Lebensmittel produzieren und verarbeiten, unumgänglich. Sie umfasst jene Maßnahmen, die der Herstellung gesundheitlich unbedenklicher Lebensmittel dienen. Im Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz werden auch regelmäßige Schulungen von Mitarbeitern, die in der Lebensmittelproduktion oder im -vertrieb tätig sind, gefordert.

**Inhalte:** Rechtliche Grundlagen, Mikrobiologie, Schädlinge, Personal- und Betriebshygiene, Reinigung und Desinfektion.

**Zielgruppe:** Direkt vermarktende Bäuerinnen und Bauern, Mitarbeiter/-innen von Betrieben, die in Lebensmittelproduktion, -verarbeitung, -vertrieb tätig sind, Bäcker, Metzger, Schule am Bauernhof/ auf der Alpe Anbieter/-innen, Seminarbäuerinnen und -bauern.

**Referent/-in:** Othmar Bereuter, Elke Gander

**Kosten:** € 35 gefördert, € 58 ungefördert

**Dauer:** 3,5 UE

**Veranstalter:** LFI Vorarlberg, Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH, Verein vom Ländle Bur, Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

**Termin und Ort:**

**VORARLBERG**

Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum
für Vorarlberg, Hohenems

Di., 23.02.2016, 14:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldung und Information:** LFI Vorarlberg,
T 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

## Hygiene-Schulung

**Kursbeschreibung:** Jedem/r Lebensmittelunternehmer/in wird vom Gesetz vorgeschrieben im Bereich der Hygiene Schulungen zu besuchen. Das gilt nicht nur für Großbetriebe, sondern auch für kleinere direktvermarktende Betriebe. In diesem Kurs frischen Sie Ihre Hygienekenntnisse auf. Diese Nachweise sollen generell nicht älter als drei bis vier Jahre sein.

**Inhalt:**

- Gesetzliche Grundlagen
- Mikrobiologie
- Krankheitserreger
- Reinigung und Desinfektion
- Schädlingsbekämpfung
- Personalhygiene
- Eigenkontrolle
- Aufzeichnungen
- HACCP

**Zielgruppe:** bäuerliche Milchverarbeiter/innen, Direktvermarkter/innen und Almpersonal

**Referent/-in:** Dipl.-Ing. Agnes Sendlhofer-Steinberger

**Kosten:** € 29 gefördert, € 45 ungefördert, inklusive Schulungsunterlagen

**Dauer:** 4 UE

**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

**Termin und Ort:**

**SALZBURG**

St. Johann im Pg., Gasthof Brückenwirt

Fr., 18.03.2016, 08:30 – 12:30 Uhr

**Anmeldung:** bis 08.03.2016 beim LFI Salzburg
T 0662/64 12 48

**Information:** Matthias Greisberger,
T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

© Greisberger

© LFI Tirol

## „Auf der Alm da gibt's koan Strom" Backen im Holzofen

**Kursbeschreibung:** Ein Leben ohne Strom und ein frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen sind romantische Vorstellungen, die wir alle mit einem Almaufenthalt verbinden. Wie aber funktioniert das Backen und Kochen mit einem Holzofen wirklich? In diesem Praxisseminar werden Sie von einer erfahrenen Almbäuerin in die Geheimnisse des Backens im Holzofen eingeweiht. Sie erhalten genaue Informationen zum Brennstoff Holz und wie das (Ein-)Heizen funktioniert. Beim Ausprobieren der traditionellen Rezepte nach alter Almkochkunst erfahren Sie viel Wissenswertes über gute und regionale Zutaten. Gemeinsam werden die Almschmankerl am bzw. im Holzofen zubereitet und anschließend verkostet.
**Zielgruppe:** Almbäuerinnen/-bauern, Bäuerinnen und Bauern, AbsolventInnen des Grundkurses für Almpersonal, interessierte Personen
**Referent/-in:** Bernadette Gruber
**Kosten:** € 55 gefördert
**Dauer:** 5 UE
**Veranstalter:** LFI Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**STEIERMARK**
Steinitzenalm, Kainisch
Di., 10.05.2016, 10:00 – 15:00 Uhr
**Anmeldung:** bis spätestens Di., 26.04.2016
LFI Steiermark, T 0316-8050-1305
**Information:** Maria Jantscher, T 0316/ 8050-1372; maria.jantscher@lfi-steiermark.at

## Gelebte Almkultur – Singen und Jodeln auf der Alm

**Kursbeschreibung:** Almschrei und Juchzer, Singen und Jodeln – die Notwendigkeit der Verständigung in gebirgigen und unwegsamen Regionen hat eine reichhaltige Tradition hervorgebracht, mit der weite Distanzen von Alm zu Alm in akustisch einmaliger Art und Weise überbrückt werden können. In diesem Kurs entsinnen wir uns regional typischer Traditionen mit dem Ziel der Erhaltung und Pflege der Besonderheiten heimischer bäuerlicher Volkskultur.
**Dauer:** 8 UE
**Kursbeitrag:** € 40 gefördert, € 80 ungefördert
**Referent/-in:** Ingeborg Magdalena Härtel
**Veranstalter:** LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm Weide

**Termin und Ort:**
**OBERÖSTERREICH**
Rosenau am Hengstpass , Almhütte Zickerreith
Fr., 29.01.2016, 09:00 – 17:00
Ternberg, Großternbergalm
Fr., 05.02.2016, 09:00 – 17:00
**Anmeldung:** LFI Oberösterreich, T 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at
**Information:** DI Maria Wiener, T 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

© Bergfee - Fotolia.com

## Sensenmähen

### Traditionelles Handwerk in der Almwirtschaft

**Kursbeschreibung:** Almanger bzw. Steilflächen sind oft maschinell nicht mehr zu bewirtschaften und müssen daher von Hand gemäht werden. Das Sensenmähen erfordert eine spezielle Technik, die jedoch immer mehr in Vergessenheit gerät. Ziel dieses Kurses ist es die alte Technik des Sensenmähens wieder zu beleben. Dazu erfahren Sie alles Wissenswerte zum Aufbau einer Sense, zur richtigen ergonomischen Einstellung, zu Mähtechnik und zum Dengeln und Schleifen der Sense.
**Dauer:** 8 UE

**Termine und Orte:**

**OBERÖSTERREICH**

Gschwandt, GH Rabelschenke
Fr., 06.05.2016, 07:00 – 15:00 Uhr
Steyr, Aschach
Mi., 11.05.2016, 07:00 – 15:00 Uhr
**Referent/-in:** Siegfried Grander
**Kursbeitrag:** € 45 gefördert, € 90 ungefördert
**Veranstalter:** LFI OÖ, LK OÖ,
oberösterr. ARGE für Alm und Weide
**Anmeldung:** LFI Oberösterreich, T 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at
**Information:** DI Maria Wiener, T 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

**TIROL**

Volders, Lachhof, Lachhofweg 11
Do., 19.05.2016, 08:45 – 16:30 Uhr
(bei Bedarf wird zusätzlicher Termin organisiert)
**Referent/-in:** Landwirtschaftsmeister Paul Strickner
**Kosten:** € 25 gefördert für Landwirte,
€ 120 ungefördert
**Veranstalter:** LFI Tirol, LK Tirol,
Tiroler Almwirtschaftsverein
**Anmeldung:** LFI Tirol, Kundenservice,
T 05 92 92-1111, lfi-kundenservice@lk-tirol.at
**Information:** DI Thomas Lorenz, T 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

© LFI Tirol

## Altes Handwerk der Bergregionen und der Almwirtschaft neu entdecken

### Holzbearbeitung/Holzschindel im Fokus

**Kursbeschreibung:** Zu Beginn des Kurses gibt es eine Einführung zum Baumaterial Holz und dessen besonderen Eigenschaften. Es folgt, je nach Witterung, ein Waldrundgang, um die verschiedenen Holzeigenschaften direkt am Baum zu demonstrieren (rechtsdrehend – nachsinnig usw.), denn nur sorgfältig ausgewähltes Holz kann zu Schindeln verarbeitet werden. Weitere entscheidende Faktoren bei der Verarbeitung von Holz zu Schindeln, wie der perfekte Zeitpunkt des Schlägerns, ob das Holz trocken oder feucht zu bearbeiten ist, oder wie man die entsprechende Länge ausformt, werden besprochen. Weiters wird gezeigt, wie man die Rundlinge auf die entsprechende Größe und in weiterer Folge zu den gewünschten Schindeln spaltet (Kletzen mit dem Kletzeisen). Zudem folgen noch wichtige Hinweise auf das Verlegen der Schindeln. Ein Rundgang im Heimatmuseum Gererhof mit einem exklusiven Einblick in vergangene Tage der Lebensweise und Handwerkskunst in der Salzburger Bergregion rundet den Kurstag ab.
**Inhalt:** Holzeigenschaften, Holzauswahl im Wald, Detaillierte Verarbeitung des Holzes zu Schindeln, Verlegen der Schindeln, Rundgang im Heimatmuseum mit Einblick in die verschiedensten Handwerkstechniken
**Mitzubringen:** Schreibmaterial, witterungsangepasste Kleidung
**Zielgruppe:** Bergbauern und -bäuerinnen sowie Senner und Sennerinnen bzw. Almpersonal, die an traditionellen Handwerkstechniken interessiert sind.
**Referent/-in:** Bernhard Ponemayr
**Kosten:** € 42
**Dauer:** 5 UE
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg,
Salzburger Alm- und Bergbauernverein

**Termin und Ort:**

**SALZBURG**

Annaberg-Lungötz, Heimatmuseum Gererhof
Fr., 20.05.2016, 10:00 – 15:00 Uhr
**Anmeldung:** bis 10.05.2016,
LFI Salzburg 0662/64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger,
T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

© Schönhart_M

## LFI INFORMATION

### BÄUERLICHES SORGENTELEFON

© weingartner

Telefonische Beratung für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen. Vertraulich, anonym, kompetent, verschwiegen.

**T 0810/676 810**

Das Sorgentelefon ist eine österreichweite Initiative. Erreichbar zum Ortstarif Montag bis Freitag von 8:30 – 12:30 Uhr.

## Almkräuter entdecken, sammeln und verarbeiten

**Kursbeschreibung:** Im Kurs werden nützliche Almkräuter vorgestellt, sowie deren Wirkungsweise und Anwendungsmöglichkeiten.
**Referent/-in:** Kräuterpädagogin
**Kosten:** € 30 gefördert für Landwirte,
€ 130 ungefördert
**Dauer:** 8 UE
**Veranstalter:** LFI Kärnten,
Kärntner Almwirtschaftsverein

**Termin und Ort:**
**KÄRNTEN**
Juni 2016, 09:00 – 17:00 Uhr
**Anmeldung:** LFI Kärnten, T 0463/5850-2512
**Information:** Manuela Fratzl, T 0463/5850-2512, manuela.fratzl@lk-kaernten.at

© chamillew - Fotolia.com

## Almkräuter und deren gebräuchliche Verwendung

**Kursbeschreibung:** Die Almbewirtschaftung fördert die Biodiversität. Wer aufmerksam die vielfältige Vegetation unserer Almweiden beobachtet, kann aus dem Vergleich der Standorte erkennen, wie sich die Almvegetation entwickelt. Bei diesem 2-tägigen Seminar wird ihr bestehendes Wissen über Almkräuter, Anwendungen von Kräutern und deren Wirkungsweisen ergänzt und erweitert. Dabei wird Ihnen altes Gebrauchswissen über die Verwendung von Kräutern auf Almen in Theorie und in Rundgängen auf der Alm näher gebracht. In Kleingruppen werden die verschiedensten Kräuter gesammelt und später gemeinsam zu köstlichen Speisen verkocht.
**ÖPUL Anrechnung:** 5 h für UBB
**ÖPUL Anrechnung:** 5 h für BIO
**Anerkennung f. Schule am Bauernhof**
**Zielgruppe:** LandwirtInnen, NaturvermittlerInnen, UaB, SeminarbäuerInnen, LehrerInnen, AlmpädagogInnen, KräuterpädagogInnen
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek
**Kosten:** € 80 gefördert, € 150 ungefördert
exkl. Nächtigung und Verpflegung

**Termin und Ort:**
**NIEDERÖSTERREICH**
Göstling/Ybbs, Hochkar, Hochkarhof
(Fam. Kronsteiner)
Fr., 17.06.2016, 19:00 Uhr – So., 19.06.2016, 14:00 Uhr
Nächtigung auf Hütte erwünscht!
**Anmeldung und Information:**
LFI Niederösterreich, T 05 0259 26100
bis 11.06.2016

© Ntr - Fotolia.com

## Alm- und Bergkräuter

### Pflanzenbestimmungsseminar

**Kursbeschreibung:** Heimische Almpflanzen und Alpenkräuter zu bestimmen erlernt man am anschaulichsten beim aufmerksamen Wandern durchs Gelände. Es werden Details zu Pflanzensystematik, Erkennungsmerkmalen, ökologischen Anpassungsleistungen der einzelnen Arten, Inhaltsstoffen und Verwendungsmöglichkeiten für Tier und Mensch besprochen.
**Dauer:** 8 UE
**Kosten:** € 35 gefördert, € 70 ungefördert
**Veranstalter:** LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm Weide

**Termin und Ort:**
**OBERÖSTERREICH**
Ternberg, Großternbergalm
Mi., 01.06.2016, 09:00 – 17:00
**Referent/-in:** DI Franz Bergler
Hinterstoder, Schafferreith
Mi., 06.07.2016, 09.00 – 17.00
**Trainer/-in:** DI Siegfried Ellmauer
**Anmeldung:** LFI Oberösterreich, T 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at
**Information:** DI Maria Wiener, T 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

© Comugnero Silvana - Fotolia.com

## Almkräuter entdecken, sammeln und verarbeiten

### Almkulinarik

**Kursbeschreibung:** „Auf der Alm da gibt's die wildesten Kräuter und gehaltvolle Almgerichte." Im Seminar lernen Sie die Verwendung von wildwachsenden Bergkräutern und Gewürzpflanzen kennen. Die Pflanzen werden gemeinsam in der Natur gesammelt und zu bekömmlichen und köstlichen Kräutersuppen und Kräuteraufstrichen verarbeitet. Beim gemeinsamen Verkosten darf der Mühe Lohn dann genussvoll verzehrt werden.
**Referent/-in:** Erika Kerbl
**Kosten:** € 40 gefördert, € 80 ungefördert
**Dauer:** 8 UE

**Termine und Orte:**

**OBERÖSTERREICH**

Ternberg, Großternbergalm
Sa., 28.05.2016, 09:00 – 17:00
St. Wolfgang, Breitenbergalm
Sa., 11.06.2016, 09:00 – 17:00
Spital am Pyhrn, Gameringalm
Sa., 18.06.2016, 09:00 – 17:00
Hinterstoder, Edtbauernalm
Di., 02.08.2016, 09:00 – 17:00

**Veranstalter:** LFI OÖ, LK OÖ, ARGE Alm Weide
**Anmeldung:** LFI Oberösterreich, T 050/69 02-1500, info@lfi-ooe.at
**Information:** DI Maria Wiener, T 050/69 02-1534, info@lfi-ooe.at

## Almkräuter im Spätsommer

**Kursbeschreibung:** 2 Tage die Almwiesen erwandern, Flora und Fauna, Geologie, sagenhafte Geschichten der Region, Almkräuter sammeln, bestimmen und bei praktischen Kocheinheiten in der Hütte verarbeiten. Dabei werden typische einfache Almrezepte ausprobiert und mit kulinarischen Möglichkeiten der Almkräuter experimentiert. Nächtigung erwünscht!
**Anerkennung f. Schule am Bauernhof**
**Zielgruppe:** LandwirtInnen, NaturvermittlerInnen, UaB, SeminarbäuerInnen, LehrerInnen, AlmpädagogInnen, KräuterpädagogInnen
**Referent/-in:** Helga Thenne
**Kosten:** € 95 exkl. Nächtigung und Verpflegung
**Dauer:** 16 UE
**Veranstalter:** LK NÖ

**Termin und Ort:**

**NIEDERÖSTERREICH**

Göstling/Ybbs, Ybbstalerhütte
Di., 06.09.2016, 09:00 Uhr – Mi., 07.09.2016, 17:00 Uhr
**Anmeldung und Information:**
LFI Niederösterreich, T 05 0259 26100

© Thierry RYO - Fotolia.com

## Almnutzkräuter-Praxisseminar

**Kursbeschreibung:** Im Kurs werden nützliche Almkräuter vorgestellt. Das Wissen über Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten der bei Rundgängen gesammelten Kräuter wird neu aufgebaut bzw. ergänzt. Zudem werden die verschiedenen Pflanzen zu köstlichen Speisen verkocht und weitere Verarbeitungsmöglichkeiten (z. B. Likörherstellung) aufgezeigt. Die gesamte Gruppe nächtigt auf der Rocheralmhütte im urigen Schlaflager, welche vom Parkplatz in Voglau/Abtenau nach einem 15 minütigen Aufstieg zu erreichen ist. Die Unterbringungskosten samt Frühstück sind im Kurspreis inkludiert.
**Inhalt:** Anreise und Klärung grundsätzlicher Fragen und Kursabläufe, Bedeutung der Almwirtschaft, Sammeln von nützlichen Kräutern bei Almrundgängen, Näher bringen von Gebrauchsgeschichten, Vorstellung der Pflanzen hinsichtlich Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen, Praktisches Verkochen und Verarbeiten der Kräuter
**Mitzubringen:** Bequeme und bergtaugliche Kleidung, Regenschutz, Sonnenschutz, Fotoapparat, Bestimmungsliteratur, Notizblock, Schreibmaterial, Schlafsack, Toilettenartikel, Ausrüstung zum Wandern feste Schuhe, Regenschutz, eventuell Arbeitshandschuhe, (Hütten-)Schlafsack, Taschenlampe, Hausschuhe
**Zielgruppe:** naturbegeisterte Menschen, Alm- und Kräuterpädagog/innen, die ihr Wissen erweitern wollen
**Referent/-in:** DI Dr. Michael Machatschek
**Kosten:** € 123 gefördert, € 180 ungefördert, inklusive Lebensmittelkosten für das gemeinsame Kochen und inklusive den beiden Übernachtungen und Frühstück
**Dauer:** 14 UE
**Veranstalter:** LFI Salzburg, LK Salzburg, Salzburger Alm- und Bergbauernverein

**Termin und Ort:**

**SALZBURG**

Abtenau, Rocheralm
Do., 07.07 – Sa., 09.07.2016, 17:00 – 12:00 Uhr, Anreise und Klärung grundlegender Kursabläufe am 07.07. ab 17:00 Uhr.
Kurstage am 08.07. von 09:00 – 19:00 Uhr und am 09.07.2016 von 09:00 – 12:00 Uhr.
**Anmeldung:** bis 27.06.2016 beim LFI Salzburg T 0662/64 12 48
**Information:** Matthias Greisberger, T 0662/641248-334, matthias.greisberger@lk-salzburg.at

# KONTAKTE

| Bundesweite Kontakte | | | |
|---|---|---|---|
| **Fachbereich** | **AnsprechpartnerIn** | **Telefon** | **Anschrift / E-Mail** |
| Bundesobmann Almwirtschaft Österreich | LR Ing. Erich Schwärzler | k.A. | Postfach 73, 6010 Innsbruck, obmann@almwirtschaft.com |
| Geschäftsführerin Almwirtschaft Österreich | DI Susanne Schönhart | 01/534 41-8564 | Postfach 73, 6010 Innsbruck, s.schoenhart@lk-oe.at |
| Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft | DI Susanne Schönhart | 01/534 41-8564 | Schauflergasse 6, 1014 Wien, s.schoenhart@lk-oe.at |
| Sekretariat | Irene Jenewein | 0680/117 55 60 | Postfach 73, 6010 Innsbruck, irene.jenewein@almwirtschaft.com |

| Kärnten | | | |
|---|---|---|---|
| **Fachbereich** | **AnsprechpartnerIn** | **Telefon** | **Anschrift / E-Mail** |
| **Landwirtschaftskammer Kärnten, Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt, T 0463/58 50** | | | |
| Rechtsbelange | Mag. Mario Deutschmann | 0463/58 50-1463 | mario.deutschmann@lk-kaernten.at |
| Fördersituation Direktzahlungen | Referat 7 | 0463/58 50-1320 | invekos@lk-kaernten.at |
| Milchwirtschaft | Ing. Wolfgang Stromberger | 0463/58 50-1506 | wolfgang.stromberger@lk-kaernten.at |
| Mutterkuhhaltung | Lucas Pichler | 0463/5850-1509 | lucas.pichler@lk-kaernten.at |
| Schafe & Ziegen | Ing. Heinrich Jury | 0463/58 50-1507 | heinrich.jury@lk-kaernten.at |
| Direktvermarktung | Referat 4 | 0463/58 50-1393 | lebenswirtschaft@lk-kaernten.at |
| Grünland | Ing. Hans Egger | 0463/58 50-1425 | hans.egger@lk-kaernten.at |
| **Bäuerliches Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt; T 0463/58 50** | | | |
| Ansprechpartnerin LFI | Manuela Fratzl | 0463/58 50-2512 | manuela.fratzl@lk-kaernten.at |
| **Amt der Kärntner Landesregierung, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt, T 050/536** | | | |
| Fördersituation Investitionsförderungen Almwirtschaft Alminspektorin | DI Barbara Kircher | 050/536-11021 | barbara.kircher@ktn.gv.at |
| Naturschutz | Mag. Georg Haimburger | 050/536-18435 | georg.haimburger@ktn.gv.at |
| Agrarbehörde Kärnten, Behördenleiter | Dr. Horst Leitgeb | 050/536-11901 | horst.leitgeb@ktn.gv.at |

## Kärnten

| Fachbereich | AnsprechpartnerIn | Telefon | Anschrift / E-Mail |
|---|---|---|---|
| **Kärntner Almwirtschaftsverein** | | | |
| Obmann | Ing. Josef Obweger | 0650/32 44 112 | Görtschach 3, 9872 Millstatt<br>obweger.josef@aon.at |
| Geschäftsführerin | DI Barbara Kircher | 0664/18 38 605 | Hochrainweg 10,<br>9721 Weissenstein<br>barbara.kircher@ktn.gv.at |

## Niederösterreich

| Fachbereich | AnsprechpartnerIn | Telefon | Anschrift / E-Mail |
|---|---|---|---|
| **Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259** | | | |
| Rechtsbelange | Mag. Alfred Kalkus | 05 0259 27101 | alfred.kalkus@lk-noe.at |
| Fördersituation Direktzahlungen | DI August Bittermann | 05 0259 23201 | august.bittermann@lk-noe.at |
| Fördersituation Direktzahlungen | Reinhard Gastecker | 05 0259 23203 | reinhard.gastecker@lk-noe.at |
| Milchwirtschaft | Ing. Josef Weber | 05 0259 23301 | josef.weber@lk-noe.at |
| Mutterkuhhaltung | DI August Bittermann | 05 0259 23201 | august.bittermann@lk-noe.at |
| Mutterkuhhaltung | Reinhard Gastecker | 05 0259 23203 | reinhard.gastecker@lk-noe.at |
| Mutterkuhhaltung | DI Julia Trieb | 05 0259 23205 | julia.tieb@lk-noe.at |
| Biologische Landwirtschaft – Tierhaltung | DI Magdalena Tamtögl | 05 0259 23204 | magdalena.tamtoegl@lk-noe.at |
| Schafe & Ziegen | Johann Hörth | 05 0259 46901 | johann.hoerth@lk-noe.at |
| Direktvermarktung | DI Adelheid Gerl | 05 0259 26502 | adelheid.gerl@lk-noe.at |
| Grünland | DI Martina Löffler | 05 0259 22131 | martina.löeffler@lk-noe.at |
| LFI | DI Johann Schlögelhofer | 05 0259 26101 | johann.schloegelhofer@lk-noe.at |
| **Niederösterreichischer Alm- und Weidewirtschaftsverein, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259 46700, F 05 0259 95 46799, E office@awv.lk-noe.at** | | | |
| Obmann | Josef Mayerhofer | 0664/5757899 | Schwarzenbachstraße 117,<br>3161 St. Veit an der Gölsen<br>angerbauer@aon.at |
| Geschäftsführer | DI August Bittermann | 05 0259 46701 | august.bittermann@lk-noe.at |
| **Niederösterreichische Agrarbezirksbehörde, Schwartzstraße 50, 2500 Baden** | | | |
| Alminspektor | DI Kurt Kreitner | 02252/90 25-11558 | kurt.kreitner@noel.gv.at |

| Oberösterreich | | | |
|---|---|---|---|
| **Fachbereich** | **AnsprechpartnerIn** | **Telefon** | **Anschrift / E-Mail** |
| **Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, T 050/69 02** | | | |
| Rechtsbelange | LK Oberösterreich – Abteilung Recht | 050/69 02-1290 | Abt-Re@lk-ooe.at |
| Fördersituation | DI Johannes Riegler | 050/69 02-1225 | johannes.riegler@lk-ooe.at |
| Invekos-Hotline | | 050/69 02-1600 | |
| Milchwirtschaft | DI Michael Wöckinger | 050/69 02-1350 | michael.woeckinger@lk-ooe.at |
| Mutterkuhhaltung | Ing. Andreas Hager | 050/69 02-1526 | andreas.hager@lk-ooe.at |
| Schafe & Ziegen | DI Christine Braunreiter | 050/69 02-1335 | christine.braunreiter@lk-ooe.at |
| Direktvermarktung | Ref. Direktvermarktung | 050/69 02-1206 | ref-dv@lk-ooe.at |
| Grünland | DI Peter Frühwirth | 050/69 02-1403 | peter.fruehwirth@lk-ooe.at |
| LFI | Dr. Maria Wiener | 050/69 02-1534 | maria.wiener@lk-ooe.at |
| **Bezirksbauernkammern** | | | |
| Almberatung Gmunden | DI Barbara Stockinger | 050/69 02-3722 | barbara.stockinger@lk-ooe.at |
| Almberatung Kirchdorf | Ing. Reinhold Limberger | 050/69 02-3932 | reinhold.limberger@lk-ooe.at |
| Almberatung Steyr | Ing. Johann Brenn | 050/69 02-4522 | johann.brenn@lk-ooe.at |
| **Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Dienststelle Gmunden, Stelzhamerstraße 15, 4810 Gmunden, T 07612/663 31** | | | |
| Almförderungen | Ing. Hubert Ischlstöger | 07612/663 31-75319 | hubert.ischlstoeger@ooe.gv.at |
| Almförderungen | DI Helmut Panholzer | 07612/663 31-75367 | helmut.panholzer@ooe.gv.at |
| **Oberösterreichische Arbeitsgemeinschaft für Alm und Weide** | | | |
| Obmann | Johann Feßl | 0664/352 07 77 | johann.fessl@gmx.at |
| Geschäftsführer | Ing. Johann Brenn | 050/69 02-4522 | BBK Steyr, Tomitzstraße 1, 4400 Steyr<br>johann.brenn@lk-ooe.at |

| Steiermark | | | |
|---|---|---|---|
| **Fachbereich** | **AnsprechpartnerIn** | **Telefon** | **Anschrift / E-Mail** |
| **Landwirtschaftskammer Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, T 0316/80 50** | | | |
| Rechtsbelange | Mag.[a] Elisabeth Haas | 0316/8050-1362 | elisabeth.haas@lk-stmk.at |
| Fördersituation | örtliche Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft | | |
| Milchwirtschaft | DI Franz Schallerl | 0316/22 31-7741 | Am Tieberhof 6, 8200 Gleisdorf<br>franz.schallerl@lk-stmk.at |
| Mutterkuhhaltung | DI Rudolf Grabner | 0316/80 50-1424 | rudolf.grabner@lk-stmk.at |
| Schafe & Ziegen | Siegfried Illmayer | 03842/253 33 | Pichlmayrgasse 18, 8700 Leoben<br>siegfried.illmayer@lk-stmk.at |
| Direktvermarktung | Margareta Reichsthaler | 0316/80 50-1453 | margareta.reichsthaler@lk-stmk.at |
| GenussRegionen Marketing GmbH | Ing.[in] Maria Strohmeier | 0316/8050-1466 | maria.strohmeier@gr-marketing.at |
| Grünland | DI Arno Mayer | 0316/80 50-1261 | arno.mayer@lk-stmk.at |
| LFI | Maria Jantscher | 0316/8050-1372 | maria.jantscher@lfi-steiermark.at |
| **Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A 10, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz, T 0316/877-6903** | | | |
| Naturschutz Projektförderung | Mag. Dietlind Proske | 0316/877-5597 | Sauraugasse 4, 8010 Graz<br>dietlind.proske@stmk.gv.at |
| Naturschutz Flächenförderung | Brigitte Neubauer-Eichberger | 0316/877-2731 | Stempfergasse 7/4, 8010 Graz<br>brigitte.neubauer-eichberger@stmk.gv.at |
| **Steirischer Almwirtschaftsverein, Nikolaus-Dumba-Straße 4, 8940 Liezen** | | | |
| Obmann | Ing. Anton Hafellner | 0664/83 12 592 | anton.hafellner@gmx.at |
| Geschäftsführer | Ing. Siegfried Polz | 0664/602 596 5131 | siegfried.polz@lk-stmk.at |
| **Agrarbehörde Steiermark – Dienststelle Stainach, Salzburgerstraße 232, 8950 Stainach** | | | |
| Fachkoordinator für Almwirtschaft | DI Franz Bergler | 0676/866 46 500 | franz.bergler@stmk.gv.at |
| Rechtsbelange | Mag. Michael Auth | 0676/866 46 503 | michael.auth@stmk.gv.at |

| Salzburg | | | |
|---|---|---|---|
| **Fachbereich** | **AnsprechpartnerIn** | **Telefon** | **Anschrift / E-Mail** |
| **Landwirtschaftskammer Salzburg, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, T 0662/87 05 71** | | | |
| Rechtsbelange | Mag. Anton Möslinger | 0662/87 05 71-220 | anton.moeslinger@lk-salzburg.at |
| Fördersituation Direktzahlungen | Alexandra Meinhart, BEd | 0662/87 05 71-243 | alexandra.meinhart@lk-salzburg.at |
| Milchwirtschaft | DI Gerhard Lindner | 0662/87 05 71-268 | gerhard.lindner@lk-salzburg.at |
| Mutterkuhhaltung | Ing. Blasius Feiser | 06245/80266-15 | blasius.feiser@lk-salzburg.at |
| Schafe & Ziegen | DI Bernhard Rinnhofer | 0662/870571-261 | bernhard.rinnhofer@lk-salzburg.at |
| Direktvermarktung | Dipl.-Päd. Ing. Barbara Viehhauser | 06542/723 39-24 | barbara.viehhauser@lk-salzburg.at |
| Grünland | Dipl.-HLFL-Ing. Josef Galler | 0662/87 05 71-242 | josef.galler@lk-salzburg.at |
| LFI | Dipl.-Päd. Ing. Wolfgang Paretta | 0662/64 12 48 | wolfgang.paretta@lk-salzburg.at |
| **Amt der Salzburger Landesregierung, Fanny-von-Lehnert Straße 1, 5010 Salzburg** | | | |
| Almwirtschaft | DI Georg Juritsch | 0662/80 42-2177 | georg.juritsch@salzburg.gv.at |
| **Salzburger Almwirtschaftsverein** | | | |
| Obmann | Paul Schreilechner | 0664/320 71 83 | Seitling 87, 5571 Mariapfarr<br>paul_schreilechner@sbg.at |
| Geschäftsführer | Mag. Gottfried Rettenegger | 06412/42 77-12 | gottfried.rettenegger@lk-salzburg.at |

## Tirol

| Fachbereich | AnsprechpartnerIn | Telefon | Anschrift / E-Mail |
|---|---|---|---|
| **Landwirtschaftskammer Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, T 05/92 92** | | | |
| Rechtsbelange | LK Tirol | 05/92 92-1200 | rechtsabteilung@lk-tirol.at |
| Fördersituation Direktzahlungen | Ing. Franz Eberharter | 05/92 92-1030 | franz.eberharter@lk-tirol.at |
| Milchwirtschaft | DI Stefan Hörtnagl | 05/92 92-1810 | stefan.hoertnagl@lk-tirol.at |
| Mutterkuhhaltung (Arbeitskreis) | Christian Ruetz | 05/92 92-1814 | christian.ruetz@lk-tirol.at |
| Schafe & Ziegen | Ing. Johannes Fitsch | 05/92 92-1860 | johannes.fitsch@lk-tirol.at |
| Schafe & Ziegen | Johann Jaufenthaler | 05/92 92-1863 | johann.jaufenthaler@lk-tirol.at |
| Direktvermarktung | Michael Hölzl | 05/92 92-1504 | michael.hoelzl@lk-tirol.at |
| Grünland, Biologische LW | Lukas Peer | 05/92 92-1807 | lukas.peer@lk-tirol.at |
| Fütterungsberatung | Ing. Mag. (FH) Peter Frank | 05/9292-1806 | peter.frank@lk-tirol.at |
| LFI | GF DI Evelyn Darmann | 05/92 92-1101 | evelyn.darmann@lk-tirol.at |
| **Amt der Tiroler Landesregierung, T 0512/508** | | | |
| Fördersituation Direktzahlungen Investitionsförderungen | Abteilung Agrarwirtschaft | 0512/508-3920 | agrarwirtschaft@tirol.gv.at |
| Almwirtschaft | DI Johann Jenewein | 0512/508-3923 | johann.jenewein@tirol.gv.at |
| Naturschutz | Abteilung Umweltschutz | 0512/508-3452 | umweltschutz@tirol.gv.at |
| **Tiroler Almwirtschaftsverein** | | | |
| Obmann | Ing. Josef Lanzinger | 05/92 92-2401 | Postfach 73, 6010 Innsbruck josef.lanzinger@lk-tirol.at |
| Sekretariat | Irene Jenewein | 0680/117 55 60 | Postfach 73, 6010 Innsbruck, irene.jenewein@almwirtschaft.com |
| Geschäftsführer | DI Jakob Bergmann | 05/92 92-2306 | jakob.bergmann@lk-tirol.at |

| Vorarlberg | | | |
|---|---|---|---|
| **Fachbereich** | **AnsprechpartnerIn** | **Telefon** | **Anschrift / E-Mail** |
| **Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Monfortstraße 9, 6900 Bregenz, T 05574/400-0** | | | |
| Rechtsbelange | Mag. Tino Ricker | 05574/400-450 | tino.ricker@lk-vbg.at |
| Recht & Steuer | Mag. Alexander Zellhofer | 05574/400-451 | alexander.zellhofer@lk-vbg.at |
| Leistungsabgeltung | DI Bernhard Jenny | 05574/400-220 | bernhard.jenny@lk-vbg.at |
| Milchwirtschaft | Othmar Bereuter | 05574/400-350 | othmar.bereuter@lk-vbg.at |
| Hofberatung | Stephan Kopf | 05574/400-332 | stephan.kopf@lk-vbg.at |
| Schafe & Ziegen | Christian Längle | 05574/400-362 | christian.laengle@lk-vbg.at |
| Direktvermarktung | DI Elisabeth Zeiner | 05574/400-703 | elisabeth.zeiner@lk-vbg.at |
| Grünland | Ing. Christian Meusburger | 05574/400-330 | christian.meusburger@lk-vbg.at |
| LFI | Martina Vierhauser | 05574/400-191 | lfi@lk-vbg.at |
| **Vorarlberger Alpwirtschaftsverein** | | | |
| Obmann | Josef Schwärzler | 05513/23 97 | Eschach 3, 6951 Lingenau |
| Geschäftsführer | Christoph Freuis | 0664/4388228 | christoph.freuis@a1.net |
| **Amt der Vorarlberger Landesregierung – Agrarbezirksbehörde Bregenz, Josef-Huter-Straße 35, 6901 Bregenz, T 05574/511-0** | | | |
| Abteilung Alpwirtschaft Investitionsförderung Alpförderung | Ing. Martin Rusch | 05574/511-41022 | martin.rusch@vorarlberg.at |
| Arbeitnehmerschutz, Prämien Jugendliche | Ing. Dietmar Mathis | 05574/511-41031 | dietmar.mathis@vorarlberg.at |
| Planung, Investitionsförderungen | Robert Wehinger | 05574/511-41041 | robert.wehinger@vorarlberg.at |
| Agrargemeinschaften, Recht | Dr. Klaus Nigsch | 05574/511-41033 | klaus.nigsch@vorarlberg.at |
| Naturschutz | DI Max Albrecht | 05574/511-24511 | max.albrecht@vorarlberg.at |
| Ländliche Wege | Wolfgang Burtscher | 05574/511-41012 | wolfgang.burtscher@vorarlberg.at |

## FACHZEITUNG „DER ALM- UND BERGBAUER“

Die Fachzeitschrift „Der Alm- und Bergbauer“ erscheint monatlich mit einer Doppelfolge im Winter und zwei Doppelfolgen im Sommer.

**Auflage:**
6.800 Stück

**Verbreitung:**
Österreich und benachbartes Ausland

**Schwerpunkte:**
- Fachbeiträge zur Alm- und Weidewirtschaft
- Nutzung des Grünlandes
- Fütterung
- Nutztierhaltung
- Berichte über Aktivitäten der Almwirtschaftsvereine
- in den Bundesländern
- Berichte über Volkskultur und „altes Wissen“

**Jahresabonnement:**
€ 19 (Inland), € 38 (Ausland)

**Bestellungen unter:**
www.almwirtschaft.at

## AKTUELLE BERICHTE AUF WWW.ALM-AT.COM

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Almwirtschaft!

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Almwirtschaft Österreich, Postfach 73, 6010 Innsbruck
Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien
**Medieninhaber:** Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien
**Redaktion:** Susanne Schönhart, Thomas Lorenz
**Fotos:** soweit nicht anders gekennzeichnet, Ländliches Fortbildungsinstitut, BMLFUW, Elisabeth Leitner, Erich Schwärzler,
**Gestaltung:** www.adprico.at
**Druck:** Koller Media GmbH

Alle Inhalte vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.
**Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:** Aufgrund der leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil nur in einer geschlechtsspezifischen Form ausgeführt, stehen aber sowohl für männliche als auch weibliche Personen.
**Redaktionsschluss:** Wien, November 2015.

PEFC

alm-at
Almwirtschaft Österreich

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

© Manuela Fratzl

lk Landwirtschaftskammer Österreich


**LFI Österreich**

Schauflergasse 6
1014 Wien

**www.lfi.at**